

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

8869

Kinderwagen und Kinderstühle

sind meine Specialitäten.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Galanterie- und Spielwaren.
(Gegr. 1859.)

Prämiirt Wiesbaden 1896.
(Telephon 496.)

4836



Turn-Verein.

Sonntag, 30. April, Abends 8 1/2 Uhr:
Gefellige Zusammenkunft
im Vereinslokal.
Hierzu ladet ergebenst ein Der Vorstand. F 880
NB. Lieberbühler mitbringen.

Meine Wohnung nebst Möbel-Lager befinden sich
seit 1. April 5404

Zuisenstraße 5, Part.
Frau W. Kolb, Bwe.

Die erste Sendung
neuer
Nordsee-Krabben
eingetroffen. 5450
E. M. Klein,
1. Kleine Burgstraße 1.



Kaiser-Friedrich-Quelle.
Kation-Lithion-Quelle ersten Ranges.
Offenbach a. M.

Trinkwasser von unerreichter Qualität.
Medicinalwasser von anerkt. Wirkung
bei Gicht, Rheumatismus, Diabetes, Gries
u. Steinleiden, von 1. Autoritäten
empf. Rein natürlich gefüllt, ver-
harrt mit natürl. Kohlensäure. F 93
Gen.-Export für Wiesbaden: **Josef Huck**, Römerberg 12.



Nur zu haben bei:
Heinrich Schäfer,
Webergasse 11.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Eberfeld.
Abtheil. für pharmaceutische Produkte.



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die
Nährstoffe des Fleisches (Eiweißkörper und Salze)
enthaltendes Albumosen-Präparat,
geschmacklos, leicht lösliches Pulver,
als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Magenkranke, Weibchen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende.

Eisen-Somatose

besonders für (No. 12333) F 2
Bleichsüchtige
ärztlich empfohlen.

Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an.
Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.



Carl Wittich

Waldelsberg 7, Ede Gemeindeg.
badgäßchen,
empfiehlt in größter Auswahl
alle Bürstenwaaren,

Korb- und Holzwaaren,
Sieb- und Käferwaaren,
Bade- und Toilette-Artikel,
Fensterleder u. Schwämme,
Kamm- und Hornwaaren,
Puh- und Scheuer-Artikel.

Reiße- und
Wartföde,
Waschföde,
Essel,
Blumentische,
Kinderstühle,
Papier- und
Arbeitsföde,
Flaschen- und
Verandföde
Arbeits- und Notenzänder, Wäscheputz,
Zeitungsmappen, Wartföden u.,
sowie alle grobe und feine Korbwaaren empfiehlt in
größter Auswahl billigt 8186



Carl Wittich,

7. Waldelsberg 7, Ede Gemeindegäßchen.

Reparatur-,
Besehung und Reparaturen aller Korbwaaren,
Stühle, etc. in eigener Werkstatt billigt.



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, von schönem, weichen Leder und
gut sitzend von 1.180 bis zum feinsten Angelseber.
Garantie für jedes Paar. Großes Lager aller Sorten
Stoff- und Seiden-Handschuhe von 25 Pf. anfangend.
Selbstverfertigte Hosenträger, Stragen und Hantschellen,
Hüte, Strohhüte, Regens- u. Sonnenschirme, sowie praktische
Arbeiten in Gravatten in größter Auswahl zu sehr billigen
Preisen. Handschuhe nach Maß zu Handbrettern. 5607

Fr. Strensch, Kirchgasse 38.

NB. Größte Handschuh-Fabrikerei u. -Färberei.

Seidel & Naumann's
Germania - Fahrräder
sind die besten.
Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.
Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.** 8372

94er Kiedricher à 70 Pf.

per Flasche inclusive Glas, vorzüglicher reiner Rheinwein. 4074
Rud. Herber, 28. Nicolassfr. 28.

Marquisen-Stoffe,

roh und wasserdicht,
in Segeltuch und Drill,
naturfarbig und bunstreift,
in Leinen und Baumwolle. F 100
fabriziren als Specialität zu billigen Preisen
L. Stromeyer & Co., Konstanz.
Mech. Weberel, Decken- u. Zelte-Fabrik.

Alle Sorten Gemüse- und Salatpflanzen
zu haben. G. Wieser, Platterstraße 64.

Bayrische Loden und Cheviots

für Herren und Damen sind, was Haltbarkeit, Eleganz und Preiswürdigkeit anbelangt,
unerreicht!

Wir liefern zu hervorragend niedrigen Preisen Herren-Angostoffe, Tuche, Kammgarn, Loden und Waletstoffe,
Damentuche, Damenleiderstoffe jeder Art und Damenloden in tadelloser, streng reeller Waare, sowie unsere berühmten
Augsburger Specialitäten.

Prachtvolle Muster-Auswahl franco
an Jedermann ohne Kaufverpflichtung.

Waarenentwürfen von 10 Mk. an portofrei. — Garantie: Umtausch oder Zurücknahme.

Lord-Cheviot, in 3 Meter
in schwarz, blau oder braun
zu einem gediegen-eleganten Auszug
9 Mark.

Damenloden, in 3 Meter
in allen Farben grau,
grün, moos, braun u. zu einem gediegen-eleganten
Costüme
5 Mk. 40 Pf.

RESTE von Herren- und Damenstoffen, welche sich bei uns aufhäufen, werden zu sabelhaft billigen
Preisen verkauft. — Muster franco.

Anerkennungsschreiben, welche täglich in Massen aus allen Theilen des In- und Auslandes einlaufen, beweisen
unsere Leistungsfähigkeit und Redlichkeit. Jeder sollte vor anderweitigem Bezug prüfen und vergleichen.

Also verlangen Sie Muster!

Tuchausstellung Augsburg 6.

Wimpfheimer & Cie.

Größtes und ältestes Tuchverandhaus Deutschlands.



Neu sortirtes Lager solider
Herren- u. Knaben-Confection.
eleganter Schnitt, beste Verarbeitung.

Neues Stofflager für Anfertigung nach Maass

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 189. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 24. April.

46. Jahrgang. 1898.

(18. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Im Leid vereint.

Erzählung von **Geisthard v. Reuß.**

„Ihnen, mein Herr, als Geschäftsmann,“ begann er, „wünsche ich nicht erst zu sagen, daß ich mich momentan in äußerster Lage befinde — das war Ihnen jedenfalls schon klar, als Sie meine Annonce gelesen hatten, und wurde Ihnen noch viel klarer, als Sie hier ankommend die trübliche Grille bemerkten, die jetzt auf dieser ganzen Anstaltung waltet. Ich beschäftigte bis vor wenigen Jahren noch über vierhundert Arbeiter — die Fabrik hat allerdings noch für ein Hundert mehr Raum — nun sind deren nur mehr etwa hundert. Wir arbeiteten in allen möglichen chemischen Präparaten — das war vielleicht ein Fehler. Ueberall machten wir Fabrikate auf, von welchen die einen den, die anderen ihren Artikel speziell produzierte und denselben durch diese Fabrikation im Großen zu bedeutend billigeren Preisen abgeben konnte. Dabei arbeiteten sie mit neuen Maschinen, welche bei minutiöser Ausbeutung des Rohmaterials eine Menge kostspieliger Menschkräfte entbehrlich machten. Dieser Konkurrenz war ich nicht gewachsen. Ich konnte mit den billigen Preisen der neuen Unternehmungen nicht gleichen Schritt halten. Die Fabrik auf eine ganz neue, den veränderten Verhältnissen angepaßte Weise zu stellen, dazu fehlten mir die nötigen Fonds, und so blieben die alten Kunden nach und nach aus, suchten die billigeren Bezugsquellen auf und mir blieben nur die kleineren Firmen, welche ihren Bedarf nicht im Großen decken konnten. Die Fabrikation mancher Artikel mußte ich ganz einstellen und so verdrängten die Arbeitsfälle allmählich und ich endlich einen Arbeiter nach dem anderen. Wenn ich an die Szenen denke, welche sich hierbei oft abspielten, ist mir heute noch das Herz weh. Da waren noch alte Arbeiter von meines Vaters Zeiten her, welche in der Fabrik grau geworden waren und hier für ihre Söhne noch dauerndes Brod zu finden hofften — die konnten es gar nicht begreifen, daß es nun ja abwärts gehen sollte; ja, es war schlimm, sehr schlimm.“

„Aber verzagen Sie, Herr Roberts, daß ich mich fortwährend ließe — für Sie ist ja nur das Geschäftliche von Interesse. Sonst ist die Fabrik noch in ganz gutem Zustande, wie Sie sehen, und die Gebäude sind nirgends reparaturbedürftig. Es müßte eben nur ein Besitzer kommen, welcher irgend einen neuen handelsfähigen Artikel einführt, auf dessen Herstellung er sein Hauptaugenmerk legte, um ein lebenskräftiges Unternehmen hier erklären zu lassen. Ich — wie gesagt — besitze weder die Mittel, noch auch die nötige Energie mehr hierzu.“

„Je länger er sprach, je mehr verdüsterten sich seine Züge, vertieften sich die Furchen des Stirns, welche die letzten Monate in sein Antlitz gegraben, und es waren nur mehr knappe, sachmännische Auskünfte und Erklärungen, welche er, während sie die Räume der Fabrik durchschritten, Roberts zu Teil werden ließ. Dieser empfand inniges Mitleid für den von einem unglücklichen Geschick verfolgten Mann, der ihm den ungemessenen Einfluß vieler Geschäfte machte, und er vermußte die Skomdie, welche er zu spielen übernommen hatte und die ihn verhödete geradeaus zu sagen: „Der Mann, der Dir helfen will, ist gefunden, es ist Dein Schwiegervater.“ Freilich — je mehr er sich in die Anlage der Fabrik gewann, welche den Anforderungen der Neuzeit in keiner Weise mehr Rechnung trug, je mehr mußte er sich sagen, daß hier viel, sehr viel

Geld notwendig sein würde, um ein einträgliches Unternehmen zu schaffen. Ob Gederstrom wohl über derartige Kapitalien verfügte? Er kannte dessen Verhältnisse doch nur höchst oberflächlich, und so war es wohl besser, wenn er keinerlei bindende Verpflichtungen machte, um nicht Hoffnungen zu erwecken, welche eventuell doch zu Wasser werden konnten. Jedenfalls wollte er sogleich an Gederstrom schreiben und ihn auffordern, sofort nach Berlin zu kommen; die schließliche Beschickung und Niederlegung der Fabrikherren schien ihm dringende Hilfe wünschenswerth zu machen. Dieser war total erschöpft, als er Roberts zur Dorfstraße geleitete, welche beim Hofthor seiner wartete.“

„Ich danke Ihnen vielmals für die große Mühe, welche ich Ihnen verursacht habe, Mister Walz“, sagte der Amerikaner, indem er Walz die Hand kräftig schüttelte. „Ich werde meinem Freunde sogleich schreiben und berichten, was ich gesehen habe, und hoffe zuverlässig, daß das Geschäft zu einem beide Theile befriedigenden Abschluß kommen wird. Sobald ich eine Antwort erhalte, werde ich mir erlauben, Sie wieder aufzusuchen, Mister Walz.“

Mit gesenktem Haupte schritt Walz dem Hause zu. Im Wohnzimmer lag ihm Alma entgegen.

„Nun, wird er die Fabrik kaufen?“ Almas kindischer Unverstand entlockte ihm ein lächelndes Lächeln. „Wärst Du“, erwiderte er, „gläubst Du, man lauft eine Fabrik wie ein neues Kleid oder einen neuen Hut? Herr Roberts hat sich natürlich nicht weiter ausgesprochen; zum Schluß meinte er allerdings, er hoffe, das Geschäft werde zu einem befriedigenden Abschluß kommen — na, was man eben so zu sagen pflegt. Ich glaube nicht daran — es wird wohl so wenig etwas daraus werden, wie aus den beiden anderen Anekdoten.“

Enttäuscht und mit schmollenden Lippen nahm Alma ihren Platz beim Fenster wieder ein. Sie grünte Roberts in ihrem Innern — sie hätte sich so schön vorgestellt, wenn Ferdinand herzutreten würde und sagen: „Gott sei Dank, die Fabrik ist verkauft, nun wird Alles gut“, und daß er — gerade er es war, durch den ihrem Hause die Rettung kam. Nun war es wieder nichts — aber sie wollte auch gar nicht an ihn denken, diesen egoistischen Amerikaner. In der nächsten Minute fragte sie sich doch, ob er wohl wiederkommen würde.

XII.

Ins Hotel zurückgekehrt, war es Roberts erstes, einen ausführlichen Bericht an Gederstrom zu schreiben. Er verwarf ihm nicht, daß es nach seiner Meinung nebst dem Kaufpreis von 150,000 Mk. noch bedeutender Mittel bedürfen würde, um die Fabrik wieder in die Höhe zu bringen, die, so wie sie jetzt war, geradezu auf dem Aussterbecat stand. Er gab ihm ferner einen detaillierten Bericht über die vorhandenen Einrichtungen, schrieb ihm, daß er seine, Gederstroms, Anwesenheit in Berlin für dringend notwendig erachte, da es ziemlich übel um seinen Schwiegerjohn zu stehen scheine und baldige Hilfe doppelt sei, gedachte mit freundlichen Worten Maximilians Fiedenswürdigkeit und schloß mit einem warmblütigen Lobe Almas, welche ein wackeres Mädchen ganz nach seinem Sinne sei und mit ihrem offenen, schliefen, jeder Fiererei abholden Wesen sich trefflich für amerikanische Verhältnisse eignen würde.“

Gederstrom hätte blind sein müssen, wenn er sich den Panegyricus auf seine jüngste Tochter nicht richtig zu deuten gewußt hätte.

Die Mittagszeit war längst vorüber und nur mehr

wenige Gäste im Speisesaal anwesend, als Roberts daraufkam, ein mit wenig Aufmerksamkeit zusammengestelltes Mahl einzunehmen, nach welchem er sich auch sofort wieder auf sein Zimmer zurückzog, wofür er mittels eines zur Gile gemahnten Lohndieners den Detektiv Reichert bestellt hatte. Seine Geduld wurde auf keine lange Probe gestellt, der Erwartete trat pünktlich ein.

„Sie werden erstaunt sein, daß ich schon heute Ihrer bedarf, Mister Reichert,“ redete ihn Roberts an. „Allerdings — ich bin vorderhand noch ohne jeden Anhaltspunkt — meine Nachforschungen in den Polizeimeldebüchern nach einem der drei mir genannten Namen blieben, wie ich wohl voraussehen mußte, ohne Erfolg.“

„Dagegen habe ich,“ bemerkte Roberts, „eine Fährte gefunden zu haben, welche vielleicht zum Ziele führen wird. Sie haunnen, Mister Reichert?“ Der Kommissar war tatsächlich überrascht — es war ihm sicher nicht lieb, daß sein Antragsgeber der Erste sein sollte, der etwas erwiderte.

„Hören Sie mich an, Mister Reichert — vorher nehmen Sie, bitte, eine Cigarre, es deutet sich an, wenn man raucht.“ Nachdem auch Roberts sich eine der lichtbraunen Havana angezündet, welche er in einem Lederhülle stets bei sich trug, fuhr er fort: „In einer mir bekannten Familie — ihr Name thut nichts zur Sache — hörte ich heute von einem Gutsbesitzer Wolfram auf Hoch — Hohen — God damn, nun fällt mir der Name des Gutes nicht ein.“

„Hohentrich vielleicht?“ suchte Herr Reichert zu ergänzen. „Yes, Yes, so hoch das Gut — kennen Sie vielleicht den Besitzer?“ Gewiß, Herr Wolfram ist mir persönlich bekannt, er kommt öfter nach Berlin, um hier Geschäfte zu betreiben.“

„Das trifft sich ja gut — seinen Güteinspektor oder Verwalter kennen Sie nicht?“

Reichert schüttelte verneinend den Kopf. „Nun, sein Inspektor heißt Goldenegger. Hört man diesen Namen häufig hier zu Lande?“

„Nein — Herr! Das ist allerdings seltsam,“ bemerkte Reichert, auf Beobachtungen interessiert. „Nicht wahr? Und hören Sie nur weiter. Der Mann soll eine verschlossene, bister Natur sein — das war Richard Fould selbsterzählt freilich nicht, sondern im Gegentheil ein leichtlebiger Patron, aber wer weiß, ob seine Schuld nicht doch vielleicht auf ihm lastet und ihn derartig verdrängt hat.“

„Das pflegt bei dieser Sorte von Menschen wohl selten der Fall zu sein,“ meinte Reichert mit zusehendem Wachsen. „Anderem soll er in die Tochter Wolframs ebenso verliebt sein, wie sie in ihn, und auch die Eltern sollen gegen diese Verbindung nichts einzuwenden haben. Troghem vermeidet er in auffälliger Weise jede Erklärung und äußerte sich dahin, daß er nicht könne, nicht dürfe. Sie müssen zugeben, daß ein solches Benehmen in Verbindung mit seinem Namen zu denken gibt.“

Reichert hatte aufmerksam und nachdenklich zugehört, nun nahm er die Cigarre aus dem Munde und indem er sie so auf der vor ihm stehenden Schale sorgfältig abstreifte, sagte er:

„Ich gebe gern zu, daß ein solches Benehmen sehr ungewöhnlich ist — aber es stimmt mit absolut nicht mit dem von Ihnen geschilderten Charakter des Ganaues —, wo auch hat er das defraudierte Geld gelassen, daß er in solch untergeordneter Stellung unterrichtet? Und — was die Hauptsache ist, ich kenne Herrn Wolfram genügend um zu wissen, daß er sich genau und aufs Sorgfältigste nach dem Verleben dieses Mannes erkundigt haben wird, ehe er ihm einen so verantwortlichen Posten anvertraute.“

(Fortsetzung folgt.)



Im neu eröffneten

Frankfurter Schuh-Bazar,

zwischen Weberstraße
u. Bäckerstraße,

38. Langgasse 38,

zwischen Weberstraße
u. Bäckerstraße,

kommen zum Verkauf:

Straßen-Stiefel

aus feinem braunem Kalbleder,

mit 7.50,

Touristen-Stiefel

für Herren in dem modernsten Façon

mit 8.75,

aus braunem Kalbleder, für
Farbige mit Jagelieder-Stiefel für Kinder 2.25, für Mädchen 3.50,
nur erstklassige Fabrikate!

Die vom früheren Lokal herrührenden und vom dortigen Verkauf noch zurückgebliebenen Schuhwaren werden, um nun schnellstens damit zu räumen, thätigst ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis abgegeben; es befinden sich auch keine Chevreau-Stiefel darunter.

Beim Eingange bitte auf die jetzige Haus-No. 38 gütigst achten zu wollen.

Max. S. Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar.

Homöopath. Anstalt,

Frankfurt a. M., Stiftstraße 15,
gegr. 1843, spec. für Geschlechtskrankh. veralt.
Larynxleiden, u. Blasen-, Nussk., Zypiditis,
Euchthierleiden, Hals-, Haut- u. Rheumatisms,
Kopfe u. Knochenleiden, Polg., ingend. Ver-
irrungen, Schwächheit, Impotenz ic. mit über-
raschendem Erfolg. Neues Verfahren. Answärt.
briefl. Prospekte ic. 20 Pf. Sprecht. täglich von
11-1 u. 3-6 Uhr. (Bl.-Ro. F 9081) F 5

Alles
Ohne Geld

„Wollen Sie tauschen?“

Bereits über ganz Deutschl. verbreitet. Quartalsabonn. 75 Pf.
bei jedem Postamt. Probennummer gratis und franco durch
Emil Pflger Nachf., Berlin, Zimmerstr. 55.



Näh-
maschinen

VON 3684

Seidel & Naumann
sind die Besten.

Gen.-Vertreter:
Carl Stoll,
Wilhelmstrasse 4
und Frankenstrasse 8.

Wohnen nach wie vor
Grabenstraße 20.

J. Krüger, geb. Hellstein, Schumann.

Von heute an
Große
Preisermäßigung
 auf sämtliche
Damen-
Kleiderstoffe.

Große Sommer-Kleiderstoffe jetzt Meter 50, 60, 70, 85 Pf. 1 Mt.
 Große Posten Zwirn-Kleiderstoffe, regulär 1.20 Mt., jetzt 75 Pf. per Meter.
 Große Posten reinwollener Beige jetzt 70 Pf. per Meter.
 Große Posten englischer Poppen, regulär 2.10 Mt., jetzt 1.40 Mt. per Meter.
 Große Posten 115 Cntr. dreier Cover-Coats, reine Wolle, 1.50 Mt., sonst das Doppelte
 Große Posten einfarbige reinwollener Stoffe Meter von 50 Pf. an bis 1.50 Mt.
 Große Posten schwarzer reinwollener Stoffe Meter von 75 Pf. an bis 2.50 Mt.
 Reste zu Kinderkleidern, Reste zu Blousen, Reste zu Röcken

!! ganz abnorm unter Preis !!
Futterstoffe.

Gutes Füllensutter Meter von 18-40 Pf. No. Sutter in allen Farben Meter 18-30 Pf. Weisk in allen Farben Meter von 27-35 Pf. englisches No. Sutter, beste Waare, Meter 42 Pf. Stoffkasser, schwarz und farbig, Meter 29-45 Pf. Eisengarn, schwarz, weiß, crème, grau, Meter von 32-40 Pf. einfarbige Satins Meter von 48-55 Pf.

Für Ausstattungen und den täglichen Bedarf.

Seidenschiff, uni rotz und geschl., Meter von 38 Pf. an bis 1.20 Mt.
 Seidenschiff, garantiert staubfrei, per Pfund 90 Pf. bis 3.50 Mt.
 Markendrell, 120 und 140 breit, Meter von 80 Pf. an bis 1.20 Mt.
 Bettmattentextilien ohne Nahl, Meter von 75 Pf. bis 1.50 Mt., fertig gestäubte Betttücher Stück 1.70-2.80 Mt., Wiederbetttücher, weiß und farbig, Stück 50 Pf. bis 1.90 Mt., Coltern (Engeldecken) Stück 3.25 Mt., Blanc- und Wasserdecken Stück 1.50-4.50 Mt., fertig genähte Strohkissen Stück 1.80-3.20 Mt., schönhandtücher Meter von 6 Pf. an bis 25 Pf., weiche Handtücher Meter 20-50 Pf., Servietten Stück 25 Pf., Tischtücher Stück von 95 Pf. bis 3.- Mt., Staubtücher Stück 10 Pf., Stäbertücher Stück 15 Pf.
Für Bettbezüge:
 Weiß-Cattune, waschlich, Meter 28 Pf., Satin Cretonne, prachtvolle neue Muster, von jetzt an per Meter 35 Pf., Satin Augusta, beste Waare, Meter 45 Pf., weichen gestreiftes Satin Meter 32 Pf., weichen u. rothen Damast Meter von 45 Pf., 120 Cntr. breiten Damast Meter von 65 Pf. bis 1.20 Mt., Baumwollene carrirte Bettbezüge, nur beste Qualitäten, Meter 30, 36, 45, 50 u. 60 Pf. per Meter, weichen Cretonne und Reuseur bedeutend unter Preis per Meter von 20 bis 54 Pf. per Meter.
 Reste in all diesen Artikeln werden zum halben Preise abgegeben.

Wasch-Kleider.

Kleider-Cattune, waschlich, Meter 27 Pf., Jersey Mt. 30 Pf., Battische Meter 35 Pf., Banddruck Meter von 28-60 Pf., Baumwollzeuge, nur schönere waschliche Waare, Meter von 30-80 Pf. per Meter. Reisende Reuseillen in baumwollenen Kleiderzeugen Meter 45-90 Pf.

Ferner empfehlen wir äußerst billig:

Farbige Hemdenstoffe (Sportkleid) Meter 28 Pf., Jacken-Über von 25-45 Pf., Gardinen für kleine Vorhänge Meter von 5-45 Pf., für große Vorhänge Meter von 28-90 Pf., abgepahte Gardinen von 1.60-2.50 Mt. per Roller, Congreßstoffe, weiß, crème und bunt gefärbt, Meter von 38-60 Pf., Leinwand, Waschkloffe zu Waschen, Buchstins, Kamugarn, Cheviot und helle Sommer-Duckstins zum halben Preise, Blau-Schürzenleinen Meter von 30 Pf. an, Doppel-Druck Meter 50 Pf., Kuchentücher von 10-30 Pf., Galmertücher für Parquetböden Stück 35 Pf., halbe und reinwollene Planchen zu Böden Meter von 25-30 Pf., weiche u. farbige Tafelentücher Stück 15 Pf., Kuchentücher Stück 1.50-2.50 Mt.

Weiche Damenhemden Stück von 80 Pf. bis 2.50 Mt.

Guggenheim & Marx,
 Wiesbaden, 14. Marktstraße 14.

Teppiche, Gardinen,

Smyrna, Tourmay, Brüssel, Velvet, Tapestry, Axminster. weiss, crème u. bunt, engl. franz. u. Schweizer Fabrikat, von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.
 Möbelstoffe, Portieren, Tischdecken, Divandecken, Linoleum. Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.

„Lord“
 Eleganter Paletot,
 modernste Farben, in allen Grössen
à Mk. 18.-.
 Gebrüder Süss,
 am Kranzplatz.



Trauringe,
 14-farbig, das Paar 21-30 Mt. und höher, klarartig, das Paar 16-20 Mt. und höher, Garnier-Trauringe, beste Qualität, nach maßlichen Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfohlen.
 K. Rücking, Marktstraße 29.

Geschäfts-Empfehlung.
 Hierdurch theile ich meinen werthen Kunden ganz ergebenst mit, daß ich das bisher von **Leukel u. Sachse**, Schwalbacherstraße 34, betriebene **Spengler- und Installations-Geschäft** für meine eigene Rechnung weiterführe und halte mich bei allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen bei prompter und reeller Beienung.
 *Gedächtnungsvoll!
Karl Leukel,
 Spengler u. Installateur,
 Schwalbacherstraße 34.

Blinden-Anstalt, Blinden-Helm,
 Wallmühlstraße 13, Emserstraße 51,
 empfehlen die Arbeiten ihrer Jüglinge und Arbeiter:
 Körbe jeder Art und Größe, **Bürstenwaaren**, als Besen, Schrubber, Abfegschürsten, Bürstbüscheln, Anfschmierer, Kleider- und Tischbürsten x. u., ferner **Fußmatten, Klopfer, Strohfelle** x. u.
Rohrriete werden schnell u. billig neu geflochten, **Korbreparaturen** gleich und gut ausgeführt.
 Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 204
 Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Laichensophas x., sowie vollständige, **Böden u. Schlafzimmereinrichtungen in großer Auswahl** empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen.
H. Markloff,
 Luisenstraße 17, neben der Reichsbank.

Gummi - Schutzmittel.
 garant. sicher. Qual. I 4 M., Qual. II 3 M., Qual. III 2 M. p. Dtz. T. schwarz, Berlin 6, Kaiserstr. 34. F 209

16. Langgasse. **Ad. Lange,** Langgasse 16.
 Nach Hinzunahme des Nebenladens habe als
„Specialität“
Neu aufgenommen:
 Complete Betten,
 Bettstellen in Eisen u. Holz,
 Kinderbetten,
 Matratzen-Federbetten-Kissen
 Wollene Decken - Steppdecken,
 Daunendecken,
 Bettfedern - Daunnen,
 Rosshaare
 in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Zu der am Montag, den 25. April c., Abends 6 1/2 Uhr, im Saal des neuen Rathhauses dahier stattfindenden

zweiten ordentlichen General-Versammlung

werden die Herren Vertreter der Beiträger, sowie diejenigen der Reserveglieder hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Berichtserstattung über die Geschäftstätigkeit pro 1897.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission und Entlassung des Kassensührers.
3. Sonstige, die zur Versammlung noch eingehenden Anträge.

Wiesbaden, den 17. April 1898. F 301
Namens des Kassenvorstandes:
Der 2. Vorsitzende, Schmitt.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

An Stelle des freiwillig zurückgetretenen Herrn Dr. med. **Seban**, wurde in der getragenen Sitzung des Kassenvorstandes Herr Dr. med. **Hess**, Friedrichsberg 2 hier, zum Kassenschatz der kassierten Kasse gewählt, was wir hierdurch den Mitgliefern zur Kenntnis bringen. Herr Dr. Hess wird mit dem 1. Mai c. seine Funktionen übernehmen.
Wiesbaden, den 22. April 1898. F 301

Namens des Kassenvorstandes:
Der 2. Vorsitzende, Schmitt.

Frauen-Sterbekasse.

Sterbende: 500 Mk. — Beitrag: 50 Pf. für den Sterbefall. Eintrittsgeld: 1 Mk., von 45. Jahre ab 10 Mk. — Die im 19. Jahre bestehende Pforte besitzt einen ansehnlichen Reservefonds. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Allgemeinen ohne ärztliche Untersuchung. Beitritts-Erklärungen müssen die Vorstandsmitglieder **Frauen Becht, Wörthler, 16. Bergstr., Hirschgr. 34, Hess, Rindg. 47, Kern, Sedanstr. 13, Löw, Felsenberg 3, Meyer, Weidenstr. 6, Pfaffmann, Schmalstr. 56, Peters, Sedanstr. 1, M. Kies, Gieselerstr. 11, Schwarz, Weichstr. 7, Spies, Hellmündstr. 94, Taverzani, Weidenstr. 46**, jeherzert entgegen. F 300

Sterbekasse des Bezirks-Beamten-Vereins zu Wiesbaden.

Montag, 25. April d. J., Abends 6 1/2 Uhr, im Restaurant „Tannhäuser“, Tannhofstraße:

General-Versammlung.

Tagesordnung:
Aenderung der §§ 9 und 4 der Statuten. F 307
Der Vorstand.

Turn-Gesellschaft.

Sonntag, am 24. April c., Abends 8 1/2 Uhr, in unserer Turnhalle Weichstr. 41. F 378

Abend-Unterhaltung mit Tanz.

Der Vorstand.

Hanseatische Lebens-Vericherungsbank

Vericherungen ohne besondere ärztliche Untersuchung. Prospect sendet die General-Agentur

Joseph Ostermann,
Wiesbaden, Kirchgasse 11.

Vertreter gegen hohe Provision gesucht.

Wasserheilanstalt

Kurhaus Hofheim i. Taunus.

Schlaglich eingerichtete, kleine Anstalt (bis 30 Patienten) für Nervenerkrankungen, Verdauungsstörungen etc. — Vorzüglichste sorgsame Verpflegung bei engstem Familienanschl. Prosp. franco. 1. April bis 1. November. F 49
Dr. M. Schulze-Kahlens.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosten Sitz und geschmackvolle Ausföhrung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.
Franz Koller-Lattosch, Sülzenstraße 21, Part.

VICTORIA Victoria-, Remington-,

Fahrrad-Werke Act. Ges. NÜRNBERG.

Starley Bros., Westwood-

Brennabor-, Claes-Pfeil-

Fahrräder.

Räder von 150—500 Mk.

Fahrrad-Handlung

von 4473

Ernst Zimmermann

Taunusstrasse 22.



(A 15788/2A.) F 98

Kunst-Verlag Carl v. d. Boogaart,

Comptoir, Lager u. Versandt: Wiesbaden.

Kunst-Anstalt: München.

Specialität:

Herstellen u. Engros-Vertrieb von künstlerisch ausgeführten Ansicht- u. Reclamekarten in moderner Platinomanier Lichtdruck, Heliogravüre, Photogravüre etc. etc.

Für Geschäftshäuser- u. Villen-Besitzer, Fremdenpensionen, Hotels, Restaurants, Vergnügungs-Lokale empfiehlt sich die Anfertigung von

- Postkarten mit Ansicht
- Briefbogen " "
- Menükarten " "

des eigenen Besitzthums.

Reproductionen nach Vorlagen jeder Art. Buch-Illustrationen in hochkünstlerischer Ausführung. Herstellen von illustrierten Prachtwerken, Albums, Catalogen, Preis-Couranten etc.

Man verlange Muster und billigste Preisofferte kostenfrei.

Ansichts-Postkarten von Wiesbaden bereits 35 verschiedene Motive erschienen.

Sämmtliche Correspondenzen, Bestellungen etc. sind an das Versandtbüreau Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 14, zu richten.

Tischbestecke,

prima Solinger Waaren,

12 Messer, 12 Gabeln	von Wfr. 3,40 an,
12 " 12 " gang feine	" 5,- "
12 " 12 " " "	" 5,80 "
12 " 12 " " "	" 2,80 "
12 " 12 " " "	" 1,50 "
12 " 12 " " "	" 1,20 "
12 " 12 " " "	" 1,- "

in größter Auswahl vorräthig bei

M. Rossi,

Rehnergasse 3, Grabenstraße 4.

Radfahrer.

Für Mark 17,50 erhält man eine 5618

Acetylen-Laterne

neuester Construction, 1 Ko. Carbid u. einen Ständer bei Franz Vetterling, Jahnstrasse 8.

Fahrräder

in reichster Auswahl am Lager. Keine Ladenmiethe, daher billigste Preise. Preise von 190 Mk. aufwärts. 4930

A. von Goutta,
Kirchgasse 7.

Reparaturen und Zubehör gut und billigst.

Fahrräder.

Garten-Primeln empfiehlt J. Leitz, Mainzerstraße, Feldweg nach dem Staats-Archiv.

Neue Pianos

von Wfr. 450.— an empf. 4126
A. Abler, Tannstr. 29.

Schirmfabrik

Peter Kindshofen,

vormals Franz Fischbach,
23. Goldgasse 23. Ecke Langgasse.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in

Sonnenschirmen.

Zum Beziehen halte ca. 500 verschiedene Stoffe auf Lager. 4588



Becker's Radfahr-Bahn!

Grösste und schönste Lern- und Uebungsbahn Wiesbadens, ca. 4000 qm gross.

Schiersteinerstrasse zwischen 4 und 4a

(an der Adelheidsstrasse, in nächster Nähe der Ringkirche).

Den ganzen Tag ununterbrochen geöffnet.

(Ankleide- und Toilette-Räume.)

Der Unterricht für Damen und Herren wird nach bewährter Methode schnell und sicher durch langjährig darin geübtes Personal gegen mäßiges Honorar (für Käufer gratis) erteilt. Gef. Anmeldungen daselbst oder bei:

Friedrich Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11,
Telephon 520.

General-Vertreter der seit vielen Jahren bewährten u. beliebten „Diana“-Fahrräder von Bürkopp & Co., Bielefeld, der „Graciosa“-Fahrräderwerke in Graz für Kettenlose Fahrräder, sowie nur erster engl., französ. u. amerik. Marken!

Grösste Auswahl in Damen- u. Herren-Rädern obiger Marken zu billigen Preisen. Cataloge franco! 5211



Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager, gestempelt 833 und 885, von 5 Mk. an.

Alle Vergoldungen und Versilberungen, besonders von Tafelgarnituren, werden in eigener Werkstatt dauerhaft und billigst ausgeführt.
F. Schäfer, Juwelier, vormals H. Lieding,
Bärenstrasse, Ecke Mühlengasse.

Von meiner Pariser Einkaufs-Reise zurück empfehle

Pariser Modell-Hüte,

sowie eine grosse Auswahl garnirter und ungnirter Hüte zu jedem Preis. Neuheiten in Spitzen, Bändern und Besätzen für Kleider.

D. Stein, Webergasse 3.

J. F. Schwarzlose Söhne,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
Berlin S.-W., Markgrafstrasse 29,
officieren ihre Specialitäten:

Eucalyptus-Mundwasser
vom Sanitätsrath Dr. Fürst in „Ueber Land und Meer“,
1894, VI., No. 11, als bestes Mundseggemittel
empfohlen.

Auréal
als einzig zweckentsprechendes und dabei un-
schädliches Haarfürbmittel, im dermatolo-
gischen Verein von hervorragenden Capacitäten anerkannt.

Hohenzollern-Veilchen
vornehmstes Parfüm der Saison. Verzl.
„Illustrirte Frauenzeitung“ vom 15. November 1897,
„Deutsche Hausfrauenzeitung“ vom 21. November 1897 und
„Dies Blatt gehört der Hausfrau“ vom 13. November 1897.

Veilchen-Kopfwasser
zur Stärkung und Reinigung des Haars, angenehm
und erfrischend. Von Fach-Capacitäten empfohlen.
In jedem besseren Parfümerie- und
Collegengeschäft vorräthig.
(actio 423 B.) F 91

Deutsch. Reichs-Patentirter
Frauenchutz.
Patent. in allen Culturstaaten! Wirkung absolut unfehlbar!
Unschädlichkeit vom Kgl. Gesundheitsminister garantirt. Verrätlich
empfohlen, höchste Auszeichnungen. Preisliste gratis u. discret
50 Pf. Briefm. Rückvergütung d. Bestell. Emma Rosenthal,
fr. Sebamme, Sebastianstr. 43, Berlin S. (P. L. 12.02) F 98

Constatirte
Erfindung!!!
Stilles
hygienischer
Frauenchutz
absolut unfehlbar, unfehlbar wirksamer Apparat
Antispermation, beseitigt geschlechtliche
erkrankungen durch Weibliche Weibchen. Nur zu beziehen
b. d. Erfinderin Frau E. Rosenthal, fr. Sebamme,
Berlin, Seidenstrasse 43, F. L. 750/4.
Unverletzliche Beschreibung 50 Pf. Briefmarken.
F 101

Frauenchutz,
fein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen,
Dosen 2.50 Mk. frei und discret gegen Baden, oder Briefm. Frau
Böhme, Berlin N. 10, Chausseest. 20. (E. B. 1608) F 21

Gummi-Schutzmittel,
nur prima Qualität, von Mk. 2.— per Dutz.,
en gros billiger. Pariser General-Depot von Paul
Wielisch, Kirchgasse 23, 2.

Haushaltungs-Seifen.
Weisse Schmier-Seife, Glycerin-Schmier-Seife,
Salmiak-Terpentin-Schmier-Seife,
vorzügliches Waschmittel,
in Kistchen von 2-5 Pfund und mehr.
Gustav Erkel, Seifenfabrik, Langgasse 43,
nahe der Webergasse.
Telephon 514. 16316

Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Kloppwerk mit Dampfbetrieb
von **Wilhelm Brömser**
werden zu jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft.
Bertiligungsanstalt für Matten, Holzweimer etc., ohne Umarbeitung
der betr. Gegenstände. 11969
Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Kloppwerk: Obere Dohheimerstraße rechts
oder bei Chr. Brömser, Blumenladen, Friedrichstraße 37.
Kloppentr. Abholung u. Aufstellung durch eigenes Fuhrwerk.

Baumaterialien aller Art liefert in
besier Qualität billigst
L. USINGER Nachf. Dohheimerstr. N. 7.

Augusta-Victoria-Bad,
Victoriastrasse.
Grosse Schwimmbassins mit
fließendem Wasser,
Wannenbäder,
Heissluft und Dampfbäder,
Wiesbadener Thermalbäder
eigene Quelle.
Niedrige Abonnements-
Preise.
Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen.
Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode.

Unter Garantie Heilung gegen Schuppen und
Kahlköpfigkeit,
Special-Verfahren und Behandlung in und außer dem Hause von
Paul Wielisch, Kirchgasse 23, 2,
Specialist für Haars- und Bartpflege.
Ruhöl gegen Ergrauen der Haare 2 Mk. 1.00
Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich 2 Mk. 1.50
Haarfarbe in allen Naturfarben, a. Wunsch erst Probe, von 2 Mk. 1.00
Aurvit. Kopfwaschen f. Damen u. Fräul. Bonhairit 2 Mk. 1.50

**Vogt'sche
Metall-Putzmittel.**
Putzpaste
und
Putztract.

Einzig bewährt.
Überall käuflich.
(A 494/4 B.)
F 102

Badhaus zur goldenen Kette,
Langgasse 51.
Bäder à 50 Pf.
Im Abonnement billiger. 12391

Zur Notiz!
Man kann bei den sich massenhaft mehrenden
preiselosen Mitteln gegen Haarleiden nicht
genug auf das bereits seit 30 Jahren sich be-
währte, von Autoritäten empfohlene, sich
durch Güte und Billigkeit auszeichnende
Haarwasser von Ketter, München,
aufmerksam machen, welches wirklich leidet, was
es verspricht: Conservirung u. Kräftigung der
vorhandenen Haare, Reinigung von Schuppen,
weich und glänzend machen der Haare. 3. h.
um 40 Pf. und 2 Mk. 1.10 bei Louis Schütz,
nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt
eine Filiale. F 50

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,
Drogen- und Seifenhandlungen.
**Dr. Thompson's
Seifenpulver**
ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.
F 43

Irri
gatur. compl. mit 1/2 Mtr. Schlauch, v. M.
an. Wasserd. Bettelalagen, Ia. p. Mtr. Mk. 1.50
bis 4.50. Alle Artikel zur Krankenpflege
zu kasserst billigen Preisen.
Goldgasse 16. C. Herten, vorm. C. Wildner, Goldgasse

Julius Blüthner,
Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik,
Leipzig.
Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos
in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von
Franz Schellenberg
(vorm. Gebr. Schellenberg),
Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.
Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen.

Schreibe nur mit Gummi-Stahl!

Lumen mundi
Otto Reich's **Teilfeder** vereinigt in sich die Vorzüge der Glänsfeder
(D. B. Patent) (Elasticität u. Weichheit) mit denen der Stahlfeder.
Sie verdient unbedingt den Vorzug vor allen bislang existirenden Schreibfedern. Ein Versuch
fesselt dauernd. Man verlange illustrirten Catalog nebst Preisliste gratis.
F. Alzen, Langgasse. C. Koch, Kirchgasse. F 64

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 189. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 24. April.

46. Jahrgang. 1898.

Schach

Redigirt von G. Hartmann.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)
Wiesbaden, 24. April 1898.

Spanische Partille.

Gespielt im Meisterturnier der „Berliner Schach-Gesellschaft“ am 23. September 1897.

C. A. Walbrodt, J. Metzger.

- 1. e3-e4 d7-d5
- 2. Sg1-f3 Sg8-g6
- 3. Lf1-b5 Sg8-f6
- 4. Dd1-e2 Lf8-c5?

Nicht gut! Da Weiss jetzt einen Bauern gewinnen kann. Geschehen muss 4. . . . Lf8-c7.

- 5. Lb5-c6: d7-c6:
- 6. d2-d3?

Hier würde Weiss mit 6. Sf3-e5: den Bauer gewinnen; z. B. 6. . . . Dd3-d4 7. Sg6-d3! usw. oder 6. . . . Dd3-e7 7. Sg6-d3 Sf6-e4: 8. f2-f3 usw.

- 6. Dd8-e7
- 7. h2-b3 Lc8-d7

Es sollte an dieser Stelle 9. . . . Sf6-d7 nebst 8. . . . f7-f6 erfolgen.

- 8. Sbl-d2! 0-0-0
- 9. Sd3-e4! Lc5-d6
- 10. Lc1-g5 Tf8-e8
- 11. 0-0-0 b7-b6
- 12. Lg5-d2 Sf6-h7
- 13. Ld2-c3 f7-f6
- 14. Sf3-h4 Dd7-f7
- 15. b2-b3 g7-g5

Von zweifelhaftem Werthe, da der Punkt f6 schwach wird, ein Umstand, der vom Gegner in dem nun folgenden Theile der Partie in meisterhafter Weise ausgenutzt wird.

- 16. Sh4-f5 Ld7-f6:
- 17. e4-f5: Sd7-f8
- 18. h3-h4 Sf8-d7
- 19. Sc4-d2 Sd7-b6
- 20. Sd2-e4 Sd6-d5
- 21. g2-g3 Df7-d7
- 22. h4-g5: b6-g6:
- 23. De2-g4 Dd7-g7

In der Absicht, die h-Linie in Besitz zu nehmen.

- 24. Lc3-d2 Ld6-a3?
- 25. Kc1-b1 Tf8-h1:
- 26. Tf1-h1! Tf8-h8
- 27. Th1-d1! Kc8-b8

Vorläufig noch nicht nöthig, da 28. Se4-g5: an 28. . . . f6-g5: 28. f5-f6! Dg7-d7 scheidet.

- 28. e2-e4 Sd5-b6

Hier war Sd5-e7 jedenfalls stärker.

- 29. Ld2-c3 Dg7-f7

Weiss drohte 30. f2-f4.

- 30. d3-d4! e5-d4:
- 31. Lc3-d4: Tf8-b6

Auf 31. . . . Sf6-d7 konnte 32. Se4-g5: Df7-g8 33. Ld4 Tf8-d7! 34. Tf1-d1! Lc3-f6: die Folge sein. Es ist sehr fraglich, ob die drei weissen Freibauern bei der offenen Stellung des weissen Königs gegen die Qualität aufkommen können.

- 32. f2-f4 g5-f4:
- 33. Df4-f4: Df7-f8
- 34. g3-g4 Ld3-e7
- 35. Ld4-e3 Tf8-h8
- 36. g4-g5 f6-g6:
- 37. Sc4-g5: Lc7-f6

38. Sg5-e6 Df8-f7
39. Lc3-f2 Sd6-e8
Dieser und der nächste Zug sind nicht gut. Weiss machte den Springerzug in der Absicht, den Punkt e7 für immer zu schützen, um mit Dame und Thurm ungehindert gegen den feindlichen König zu operiren. Es würde aber 39. . . . Sd6-e8 nebst eventl. 41. . . . Sd6-e8 bei weitem besser sein. An dem eingesperrten Springer geht jetzt die schwarze Partie zu Grunde.

- 40. Lf2-g3 b7-b6
- 41. Df4-e4 Kb8-b7
- 42. Lg3-e5 Tf8-h4
- 43. Lc3-f6: Df7-f6:

Auf 43. . . . Th4-e4: folgt natürlich 44. Sd6-d5? usw. 44. De4-f5

An diesem und dem nächsten Zuge scheitern jetzt alle Angriffsversuche von Schwarz.

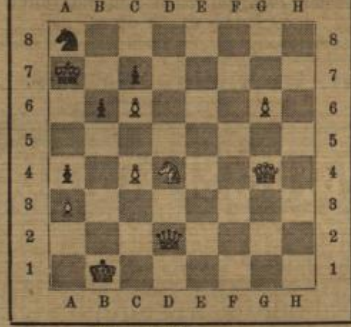
- 44. Th4-b2
- 45. Sd6-d4 a7-a6
- 46. Df3-e4 Tf2-b6
- 47. b3-b4 Df6-d6
- 48. a2-a3 a6-a5
- 49. Tf1-g1 Dd6-a2

Auf 49. . . . a5-b4: folgt 50. Tg1-g6 Th6-g6: 51. f5-g6: b4-a5: 52. De4-c6? usw.

- 50. Tg1-g6 Th6-g6:
- 51. f5-g6: Dd2-f1?
- 52. Kb1-b2 Dd1-f2?
- 53. Kd2-b3 Dd2-g3?
- 54. Kb3-b2 Dg3-f2?
- 55. Kd2-b3 Df2-g3?
- 56. Kb3-a2 Dg3-f2?
- 57. Sd4-c2 a5-a4
- 58. b4-b5 Kd7-a7
- 59. b5-c6: Df3-g3
- 60. Sd2-d4 Dg3-f2?
- 61. Sd4-e2 Df2-f6
- 62. De4-g4 Df6-d6
- 63. Sd2-d4 Dd8-b2?
- 64. Ka2-b1 Dd2-c3

Schwarz konnte die Partie natürlich schon längst aufgeben. Er machte den Textzug nur noch wegen der folgenden Pat-möglichkeit.

Stellung nach dem 64. Zuge von Schwarz.



- 65. g6-g7! Th6-g6:
- 66. . . . Dd2-b2 pat.
- 65. Dd2-c1?
- 66. Kb1-c2 aufgegeben.

Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Vexir-Bild.



Wo ist die Gans?

Auflösungen der Räthsel in No. 177.

Bilder-Räthsel: Armut ohne Tadel, Markt den Soelenadel.
Figuren-Räthsel: Anam, Alao, Ohio, Isny, Aragonien.
Zahlen-Räthsel:

1	3	19	22	20	1	2
	8	14	15	10	18	
	24	9	13	17	2	
	5	16	11	12	21	
3	25	7	4	6	23	4

Vervollständigungs-Räthsel: Reue, Treue. — Füll-Räthsel: Rhogium, Odyssee, Seltzer, Salamis, Jomelli, Nehemia, Iliseo, Hossai, Meesia. — Abschrift-Räthsel: Geiz ist die Wurzel alles Uebels.

Ziehung sicher 27. April.

- Frankf. Pferde-Loose à 1 Mk.
- Königsberger Pferde-Loose à 1 Mk.
- Metzer Dombau-Loose à 3.30 Mk.
- Victoria-Loose à 1 Mk. (II St. 10 Mk.).

empfehl. de Fallois, Langgasse 10.

Capés und Costüm-Sammel.

Für Capés 70/80 breite prächtvolle Qualitäten. Nr. 2/3 bis 7 Nr. Costüm-Sammel zu Engros-Preisen. Auf Wunsch Muster. (Man. No. D. 15.) F5 Sammelhaus Louis Schmidt, Hannover. Ger. 1857.

Was ist Goodyear Welt?



Nichts anderes, als die seit Jahren von mir eingeführten „System Handarbeit“ Schuhwaren.



Th. Müller, Neugasse 4,

beste u. billigste Bezugsquelle in Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder. 5143

Heracles-Fahrräder,

Spec. Transport-Räder, liefert billigst der 5216

Vertr.: Joh. Kroetsch,

Telephon 606. Mellerstrasse 12. Telephon 606. Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt bill. 272 Giov. Scappati, Reichsberg 2.

Victor'sche Frauen-Schule,

älteste u. größte Frauen-Fachschule Manns.
Wiesbaden, Zannstrasse 13.
Gegründet 1879.

20. Schuljahr.

Unsere Anstalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

händlichen Wirkksamkeit

jeden Mädchen und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die praktischen Handarbeiten (Sticken, Nähen, Weben, Stricken, Kleidermachen, Putzmachen u. s. w.), sowie die hauswirthschaftlichen Fächer (Kochen u. s. w., Backen u. s. w.). Daneben bietet dieselbe Gelegenheit zur Fortbildung in Deutsch (Ausspr., Literatur u. s. w.), Rechnen (auch Buchführung), Schreiben, Englisch, Französisch u. s. w., sowie zur Vervollständigung des Unterrichtes in allen Fächern des Zeitens und Malens, sowie in kunstgewerblichen Arbeiten manniglicher Art.

Gerade der jetzigen Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Zweck geeignet sein, daß die Anstalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortreffliche, ausübendvolle

Berufsbildung

zu geben vermag; durch ihre Beziehungen zum geschäftlichen Betrieb der Victor'schen Anstalt ist die Schule in der seltenen Lage, mit den praktischen Leben und seinen Anforderungen stets enge Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Schölinge in entsprechenden Stellungen unterzubringen.

- Die Anstalt bildet aus: Handarbeits-Schülerinnen für Mädchen-Schulen und für Hochschulen;
- Koch- und Haushaltungs-Schülerinnen;
- Zuschneiderinnen für Bänder und für Confection;
- Zahlreiche, sorgfältig gewählte Lehrkräfte. — Große luftige und helle Räume. — Sehr mäßige Honorarfähe.
- Prospekte über berufliche Ausbildung haben kostenlos zur Verfügung.
- Nähere Auskunft jeder Art ertheilt mündlich oder schriftlich die Vorsteherin Fräulein Julie Victor oder der Unterzeichnete.

Moris Victor.

20. Schuljahr.

Etwaige Rechnungen

für die verstorbene Frau von Wissmann sind zu senden an: Major von Seydlitz in Coblenz, Eisenbahnstraße 36.

20. Schuljahr.

Neu-Aufnahme von Schülerinnen für alle Fächer.

Frankfurt a. Main, Gasthaus zur Alten Münze,
Langgasse 6, vom Hauptbahnhof 8 Minuten. Comfortabel ein-
gerichtete Zimmer von 1 Mk. an, bei längerem Aufenthalt Pension-
karte. Gute bürgerliche Küche, vorzügliche Weine, pa. Frank-
furter Bier. F 53

Chr. Reichert & Volkert.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und
Umgebung die ergebene Mittheilung, dass ich seit
Anfang April d. J. das Hotel zum Rhein-
bahnhof käuflich erworben habe und unter dem
Namen

Hotel u. Restaurant Zinserling

weiterführe.

Ausschank meines früheren

Culmbacher Bieres und Wiesbadener Bier.

Gute Weine

von der Firma Chr. Moos, Wiesbaden.

Schöne Fremdenzimmer.

Gute Betten von Mk. 1.20 an.

Um geneigten Zuspruch bittet 4979

Hochachtungsvoll

Carl Zinserling,

Nicolastrasse 16, Ecke Adelheidstrasse.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 815

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstraße 1.

Deute und jeden Sonntag:

Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. 5238

Es ladet herzlich ein

J. Fachinger.

Saalbau Friedrichshalle,

2. Reinger Landstraße 2.

Deute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst
ladet. X. Wimmer. 5218

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33, 4531

empfehlen einen sehr angenehmen reinen

1895er Traber Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Fässer.

Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen.

Weißweine, 1896er à 2 Mk. 30, 1893er

à 2 Mk. 35, 40, 45, 50.

Rotweine, 1893er à 2 Mk. 40, 45,

1895er à 2 Mk. 50, 60, F 48

bis 100 Liter ab hier

F. Braunfleck.

Beimut Schloß Snippenwolf, Godesheim (Wfal).

A. & L. Velt, Weinhandlung,

Adelheidstr. 1, Keller: Adelheidstr. 9,

empfehlen einen besonders guten, angenehmen, nicht aufregenden
Sektweinen

Züchwein (Laudenheimer),

à 12 Pf. 50 Pf., einzelne Pf. 5 Pf. mehr. Bei größerer
Abnahme entsprechendem Rabatt. 2023

per Fl. 60 Pf. und höher.

Eigenes

Wachstum.

Prima

Weine

J. Ehl, Moritzstrasse 12,

Colonialw.- u. Weinhandlung.

CHAMPAGNE

CARTE BLANCHE
GRAND VIN D'AY
Schnelein & Co.

AUS ORIGINAL-
CHAMPAGNERWEINEN DES HAUSES HERGESTELLT
IN DEN BESTEN SUCCURSALEN
IN
Schierstein
Schierstein

Die Uebernahme des Vertriebs dieses fran-
zösischen Champagners für Wiesbaden ansetzt
hiermit an (Fa. 152) F 95
August Engel, Taunusstrasse, Wiesbaden.

Deutscher Cognac 1/1 Flasche Mk. 1.50.

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. 2130

Flaschenbier-Handlung

Häuserberg 23, von W. Hohmann, Häuserberg 23,

564 Telephon 564.

empfehlen die anerkannt vorzüglichsten reinen Export- u. Lagerbier
der Kaiserlichen Brauerei in Berlin und buntlen
Qualitäten bei stets reicher Füllung und billigster Bedienung
Lieferung frei ins Haus.

N.B. Wiederverkäufer erhalten Rabatt u. während der Sommer-
monate freie Glaslieferung. 4550



Möbel- und Decorations-Geschäft

Jean Meinecke,

Ecke Wellritz- u. Schwalbacherstrasse.

Grosse Auswahl in Möbeln, Betten u. Spiegeln etc.

Einzelne Zimmer-, sowie ganze Einrichtungen
zu äusserst billigen Preisen. 2701

Braut-Ausstattungen.



Fort mit den Hosenträgern! Vertreter gesucht.

Zur Ansicht erhält Jeder franco. ges. Franco-Katalog. 1 Gesundheits-Spiralhofenhalter. Bequem, leicht pass., gef. Saiten.
keine Kneimoth, kein Druck, kein Schweiß, kein Knopf. Preis 1.25 Mk. Briefm. (3 Bld. 3 Mk. per Nachn.) (F. L. 159/3) F 97
S. Schwarz, Berlin S. 29, Neue Jacobstraße 9.

Das Beste für eleganten + Taillessitz +



PRYM'S
weltberühmte
Neuheiten
PRINZESS
und
VICTORIA

von unachttbarem Wert für Damen,
welche ihre Toilette zu Hause anfertigen.
Zu kaufen in allen besseren Posi-
tionen- u. Kurzwarengeschäften.

Reine Weine. Probirt mein eigenes Wachsthum,
von 65 Pf. an. F. Hofmeister, Damböckel 2. 1831

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von
Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftshellen: Giesbogengasse 17 und Adelheidstraße 2a,
empfehlen zum gef. Bezuge für Zimmer, Küchen, Maschinen- und
Centralheizungs-Anlagen:

- In Qualität Kuchstohlergerich (Eisabfall aus gem. Kuchstohlen),
- In Qualität best. mei. Hausbrandkohlen (Grobkohl),
- In Qualität gew. mei. Ofen- u. Herdohlen (sehr feinkörnig),
- In Qualität gew. Kettstohlen in Form I, II und III,
- In Qualität Giesfort-Preissets von Jede „Alte Haase“,
- In Qualität Patent-Braunkohlen-Preissets,
- In Qualität gebrochenen und gef. Patent-Heisforts in
versch. Korngrößen, sowie feiner Grubefote, Holzkohlen,
Carbon-Natron, Anzündholz, Buchen- u. Kiefern-
Brennholz, Kuchstohler, Kuchstohler und Feuerzunder,
im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fahren- und waggomessig
Besügen, zu wähligen Preisen. 1670

Telephon Nr. 527.



Patent- Ruhr-Coks

(für Centralheizungen),
beste Anthracit-Würfel
(für Dauerbrandöfen),

Eierkohlen (Zeche Alte Haase),
sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester
Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Max Clouth,
Kohlenhandlung.
Comptoir: Moritzstrasse 23. 16136
Telephon: 489.



Beste feinkörnige Coks,
gewaschene Koks,
per 1000 Mgr. franco
wagge gegen Vanzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bi-
Langgasse 20, entgegen.
Biebrich, März 1898.

Jos. Clor
la Anthracitkohlen,
sowie alle Sorten Kohlen und Holz in nur 1a Quali-
empfehlen billigst. 1671

M. Cramer,
Friedstraße 13.

Balkon- und Veranda-Möbel

empfehlen 5202

E. L. Specht & Cie., Inh.: Conrad Becker,

Wilhelmstrasse 40.

Die Schirmfabrik von C. Gerach,

früher Langgasse 28, befindet sich jetzt

Langgasse 25. Wiesbaden. Langgasse 25.

Mein Lager von meinem früheren Laden, zum Theil vorjährige Sonnen- und Regen-
Schirme, wird in den Vormittagsstunden von 8-11 Uhr zu 5656
ganz enorm billigem Preise ausverkauft.

Schützenhaus Unter den Eichen.

Schiessstände des Wiesbadener Schützenvereins.
 Telefon 113.
 Drei Minuten von der Endstation Walkmühl der electr. Bahn.
 Diners à part von 12—2 Uhr. Soupers à part.
 Reichhaltige Speisekarte.
 Reine Weine der ersten hiesigen Firmen.
Kaffee, Thee, Chocolate, Frische Milch, Dickmilch.
 Lagerbier der Brauerei Bierstädter Felsenkeller.
 In a Speierling-Apfelwein. 5706
Wilh. Seebold.

Köstliche Kuchen

backt

Blitzbackpulver

(ges. geschützt)

von

Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingau).

Päckchen 10 Pf., Büchsen zu 50 Pf. und 1 Mk.

Überall erhältlich.

Probe-Rezept:

Rahm-Kreppeln.

(Sehr schmackhaft.)

3 Esslöffel Zucker.

Circa 500 Gr. Mehl, 8 Eigelb.

1 grosse Tasse süsßen Rahm.

15 Gr. Blitz-Backpulver.

1/2-1 Mille Backfett zum Backen.

Erprobte Recepte mit genauen Backvorschriften liegen jedem Päckchen Backpulver bei. (M.-No. 14798) F 8

Kranke und Genesende nehmen

häufig nur ungern die ihnen berechneten Gerichten- und Säfteerleichterungen. — Mit Lust verlangen sie danach, wenn dieselben mit einem kleinen Zulage von



appetitregend, annehmend und in jeder Hinsicht beförderlich gemacht werden. In Originalflaschen von 33 Cb. an zu haben bei 5673 C. Meitz, Büßelmühl-Grde.



Die deutsche Reichspost

hat eine grosse Anzahl Fahrräder von

Seidel & Naumann in Dresden

bezogen, nachdem die Proberäder sich auf's Beste bewährt hatten.

1898er Naumann's Germania-Fahrräder

in 3 Grössen, versch. Farben, im Gewichte von 9—15 Kilo, sind in grosser Auswahl vorrätig in der 3401

Fahrrad-Ausstellung Wilhelmstrasse 4.

Gen.-Vertreter: **Carl Stoll, Frankenstr. 8.**

Telephon 249.

3500 □-Mtr. grosse Fahrbahn vor der Adolphshöhe, Dampfbahn-Haltestelle.

Schul- Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann,

Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Maximiliansauer Linoleum,

ist an Vollkommenheit und Haltbarkeit unerreicht. (Attest d. Kgl. Versuchsanstalt)

Teppiche u. Läufer. — Uni, bedruckt, Granit. Niederlage bei

Herm. Stenzel, Tapeten, Marktstrasse 26, Drei Könige.

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt

Färberei und Reinigung

v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und Decorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Grösse etc.

Gr. Burgstrasse nahe der Wilhelmstrasse Fabrik und Lager Wäramstrasse Wiesbaden.

Carl Stahl,

Weinhandlung,

29. Kirchgasse 29,

empfiehlt sein Lager in Rhein- und Moselweinen, deutschen und französ. Rothweinen, Ungar-Weinen, mouss. Weinen, Champagner und Cognacs.

Proben und Preislisten stehen zur Verfügung. Niederlage zu Originalpreisen: Drogerie „Sanitas“, Mauritsstrasse

Fremden-Verzeichniss vom 23. April 1898.

Adler. Berlin Leipzig Fribach Prof. Bonn Kfm. Köln Major. Metz Kfm. Köln Senator, m. Fr. Göttingen	Einhorn. Deichmann, Kfm. Hannover Schaefer, Kfm. Berlin Cohn, Kfm. Berlin Buch, Kfm. Fulda Brenner, Kfm. Berlin Oppenheimer, Kfm. Mannheim Kutleben, Kfm. Gelabhausen Stackeberger, Kfm. Offenbach Schleuberger, Kfm. Heilbronn Gies, Kfm. Siegen Farer, Kfm. Köln	Dr. Gierlich's Anstalt. Arnold, Direct. Petersburg Arnold, Fr. Petersburg Geisner Wald. Paschen, Kfm. Berlin Aronstohn, Kfm. Hamburg Winkler, Kfm. Hannover Schramm, Kfm. Annaberg Kaufmann, Kfm. Köln Klein, Kfm. München Allgeyer, Kfm. Ravensburg Wohlfarth, Kfm. Triest Hiltisch, Kfm. Elberfeld	Hotel Hahn. Paul, Chem. Dr. Strassburg Fraus, m. Fr. Offenbach Schuchardt, Ziegeleibes. Herresen Hahn, Kfm. Idar Adeheimer, Kfm. Oberstadt König, Dr. Kassel Grasse Jr., Kfm. Elberfeld Föhr, Lehrer, m. Fr. Köln Cortam, Lehrer, m. Fr. Hamburg	Hotel Harpfen. Ueckert, Diestkirchen Otto, Kfm. München Goldene Kette. Hardt, Fr. Löhnberg Strickes, Fr. Holland Goldene Krone. Remak, Fr. Berlin Schultze, Fr. Berlin Schütze, Kfm. Berlin Goldene Krone. Höhlig, Kgl. Forstmeister, m. Fr. Breitenhof Klotzsch, Fr. Erlabrunn Jann, Fr. Geisenheim Weisse Lilien. Brümmer, m. Fr. Kattowitz Götz, Fr. Dresden	Hotel du Nord. Abegg, Rent. Brüssel Raht, Fr. Justizrath, m. Tochter. Weillburg Beiter, m. Fr. New-York Hotel du Parc und Bristol. Hennig, Dir. Heligshof Hennig, Heligshof Meidinger, m. Fr. Berlin Pariser Hof. Hessels, Kfm., m. Fr. Essenberg Bornemann, m. Fr. Semmenstedt Fährler Hof. Genter, Danborn Päler, m. Fr. Schweis Wender. Promenade-Hotel. Wilhelm, Fr. Witten Dankelberg, m. T. Witten Buchholz, Fr. Witten Quisiana. Karlowa, Fr., Geh. Hofrath, Heidelberg Salomon, Fr., m. Schwester Plauze. Hamburg Freiherr v. Petricio-Armis. Wien Freiherr von Maydell. Liviland Se. Durchlaucht Prinz von Hohenlohe. Kosczentia Rhein-Hotel. Graf Willy von Mörsner, Lieut. S. Wilhelmshaven Lentz, Fr. Kreuznach Beaufort, Fr. Holland Riebel de Graff, Holland RiebeldeGraff, Fr. Holland v. Niekerken Fr. Utrecht Bergendahl, m. Fr. u. T. Harms. Veanenbos, m. T. Holland Rose. Parsons. London Laurenz, Fr., Geh. Comm.-rath. Oestrich Bellrath, Fr., Rechtsanw. m. T. Münster Pauli, Ingen. Stockholm Roessler, Fr., m. Tochter. Frankfurt Ogilvy. London Radefie. Godalming Laa. Holland Jrvine. West Heathport Kipping, Fr. West Heathport	Ritter's Hotel garni und Pension. Katz, Kfm. Hamburg Knopp, Buchdruckereibes. m. Sohn. Wittlich Schriever, m. Fr. Freiburg Weiss, Amtsg., -Secretär. Bad Nauheim Milles. Essen Hömerbad. Engel, m. Fr. Magdeburg Reclam, Buchhändler, m. Fr. Leipzig Bachmann, Fr., m. Nichte. Plauen Goldenes Ross. Schlamberg, Kfm. Wandsbeck Schlamberg, Fr. Wandsbeck Vater, Kfm. Zweibrücken Krebs, Ingen., m. Fr. Elberfeld Weisses Ross. Schumann, Rent., m. Fam. Erfurt Kemman, Bürgermeist., m. Fr. u. S. Cronenberg Buchholz, Marine-Obermeister. Kiel Abend, Steuer-Einnehmer. Kaiserlautern Hotel Schweissberg. Turrian, Kgl. Hofschausp. Oldenburg Arnold, Dir., m. Fr. Moskau Grünevald, Kfm. Mählausen Job, Kfm. Köln Castendyck, Cand. chem. Trarbach Graf. Heissen Harms. Köln Spiegel. Posen Trenthund. Halinstadt Jausten. Halinstadt Tannhäuser. Farina, Kfm. Köln Schroppel, Kfm. Kaiserslautern Wirth, m. Fr. Köln Jeschke, Kfm. Düsseldorf Pulvermacher, Gutes. m. Fr. Opladen Silber, Kfm. Meiningen Hall, Kfm. Köln	Tannus-Hotel. Hahn, Kfm., m. Fr. Mannheim Jaenisch, Geh. Reg.-Rath. Naumburg Jaenisch, Fr. Rent. Naumburg Hofmann, Fr. Hofheim singer, Fr. Wiesbaden Brotwieser, Gutbes. m. Fr. Mannheim Josephy, Kfm. L. Weiser, Kfm. Hamburg Cabalair, Hotelbes. Stalling Bothing, Rent., m. Fr. G. Weilm, Fabr., m. Fr. Hochheim Sangeberg, Kfm. Rastatt Hotel Victoria. van Gend. Antwerpen Schmidt, Rheadereibes. Fr. Flims Hotel Weissen. Schwer, Assistent, m. Heiden In Privathäusern. Kuranstalt Dr. Aboer Rosenfeld, Kfm. Nürnberg Elisabethenstrasse 11 Bronstein, Fr. Peters Seckheim, Fr. Peters Solowetschik, Fr. Peters Frankfurterstrasse Martin, Oberstl., m. Eng Hamond, Fr. Eng Fulst, Fr. Rent. G. Köln Klotz, Fr. Mannheim Villa Montecini. Schulze, Ger.-Assessor Thiel, Fr., Major, m. Fr.
---	--	---	---	--	--	--	--

Bekanntmachung.

Montag, den 25. April d. J. und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Rathhaus-Balkon, Marktstraße 7 dahier, die dem kaiserlichen Hofe bis zum 15. März d. J. verfallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücken, Leinen, Betten u. s. f. versteigert. F 264

Wiesbaden, den 9. April 1898.

Die Leihhaus-Deputation.

150

Natur-Nester

in nur hochfeiner Qualität für Herren- u. Knaben-Anzüge, von 1,00, 1,20, 1,50, 1,80, 2,00, 2,10, 2,30, 2,50, 2,70, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20 bis 3,50 etc. Versteigert ich zufolge Auftrags Dienstag, den 26. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in dem Saale

Zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a, 1,

Öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung. Bemerkt wird, daß sämtliche Waaren für den Sommer in hell und dunkel sind und ohne Rücksicht des Wertes zugestrichen werden. F 222

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

200 Paar

Schuhe und Stiefel

aller Art, sowie gelbe Schuhe u. Stiefel, ferner: Korsetts in verschiedenen Größen, von 54 anfangend, versteigert ich zufolge Auftrags Dienstag, den 26. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a, 1,

Öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung. F 223

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

300 Stück

hochlegante seidene Sonnen- und Regen-Schirme

in verschiedenen Dessins, nur neue Muster, versteigert ich Dienstag, den 26. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a, 1,

Öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung. F 222

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Möbel- und Betten-Versteigerung.

Montag, den 25. April, Vormittags 10 u. Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden wegen Aufgabe des Möbelgeschäfts im Laden

Grabenstraße 2, Ecke Marktstraße,

die noch vorräthigen Bestände an

Compl. Betten, Waschränken, Nachtschränken, Divans, Waschkommoden, Bücher-Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, eif. Kinderbetten, Teppichen, Küchenschränken u. v. A.

zu jedem Leihgebote gegen bare Zahlung versteigert.

A. Seebold Nachf.

Guten Mittagstisch empfiehlt Marie Jade, Weststraße 16.

Gelegenheitskauf.

Drei Goldstücke über die Richtung (siehe Abbeugung) Verhältnisse höher preiswerth zu verkaufen. Offerten unter L. M. N. 1045 an den Tagbl.-Verlag. 4128



Kronenthaler

Natürliches kohlen-saures Mineralwasser

Tafelgetränk I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. M. Hoheit des Großherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge. 19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimungen jeder Art. Hauptdepot: Hrch. Kacipp, Goldgasse 9, Wiesbaden. Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen.

Esset Quäker OATS

Schutzmarke.



Schutzmarke.

Feinst präparirte, amerikanische Haferspeise von feinstem Geschmack und hohem Nährwerth.

In 20 Minuten fertig gekocht. Durchschlagen unnöthig.

Jährlicher Umsatz in Amerika 800,000 Kisten.

Verschiedenartigste Verwendung. Recepte in jedem Packet.

Überall käuflich in Originalpacketen mit nebenstehender Schutzmarke „Quäker“.

(F. 14089)

Unentgeltlich

verf. Anweisung z. Rettung von Trambfäden mit u. ohne Vorwissen. Kein Gebührenschein. Ueber tausend auch gerichtlich geprüfte und eiblich erprobte Dampf- und Wasserkocherreiben bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes. F 22

Langnese's

A. H. Langnese Wwe. & Co. Biscuit-Fabrik HAMBURG.



Überall käuflich.

Kaiser Wilhelm-Biscuits. (Hac. 1100-3) F 98

Kartoffeln.

Magnum bonum, sowie gelbe englische, in guter Waare, liefert centnerweise frei Haus zum höchsten Preis.

Otto Unkelbach,

Kartoffel-Handlung, Schmalbacherstraße 71.

Ch. A. Pasteur's

Essig-Essenz

von **Max Elb, Dresden,**

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten Speise-Essigs und zuverlässigsten Einmache-Essigs; empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten als der gesündeste Essig.

In abgetheilten Original-Flacons zu 10 Literflaschen Essig Mk. 1, à l'estragon Mk. 1.25, aux fines herbes Mk. 1.50. F 54

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In Wiesbaden ächt zu haben bei

Franz Blank, Georg Mades, Peter Quint, E. M. Klein.

Pianos, sehr gute, gebraucht, neu renovirt, zu 200 u. 300 Mk. Neue, garantirt, von 450 Mk. ab. Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30. 5270



Vortreten durch **P. Barth Wwe., Wiesbaden, Frankenstrasse 14.** Keine Ladenmiete, daher billigste Bezugsquelle.

Für ein Kaffee-Specialgeschäft

wird Ladenlokal in allerbesten Geschäftslage

zu miethen gesucht.

Offerten mit Angabe der Größe und Lage des Geschäfts, sowie des genauesten Mietpreises unter K. E. 205 an **Rudolf Mosse, Köln.** (K. 479/4) F 1

Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei

Lackhausen b/Wesel.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Herrn Edward Böhm, Adolphstrasse 7. F 49

„Zum Schweizergarten“ Dambachthal.

Schöner Garten am Plage (Dambachthal), direct am Walde gelegen, 15 Minuten vom Hochbrunn entfernt, angenehmer Aufenthalt für Familien, hauptsächlich für Rast-Gesellschaften.

Jeden Tag:

Selbstgebackenen frischen Kuchen. Milchur-Muskel.

Das so beliebte Bier der Rheinischen Bräuerei Mainz, hell und dunkel.

Specialität in ländlichen Speisen.

Es ladet zu zahlreichem Besuche herzlich ein

W. Sprenger, Restaurateur.

Kochgesch.-Speisehaus

Crantenstraße 2, Part., nächst der Rheinstraße.

Nur anerkannt gute Küche.

Mittagstisch zu 60, 80 Pf. 1 Mt. und höher in und außer Stadt. Abonnenten billiger. Auf Sonntag und Feiertage gebracht. Auch werden während der Nachtstunden Getränke, Bier u. verabreicht.

Martini, perf. Kochfran.

4. Große Burgstraße 4.

Niederrheinisches Kornbrod

Reis frisch bei 5449

J. M. Roth Nachf., 4. Große Burgstraße 4.

-Fahrrad-

anerkannt erstklassige Qualitätsmarke, feinste Präzisionsarbeit, eleganteste Ausstattung, keinem anderen Fabrikat überlegen.

Sturm-Fahrrad-Werke vorm. R. Meise

A.-G. Mannheim.

Vortreten durch **P. Barth Wwe., Wiesbaden, Frankenstrasse 14.** Keine Ladenmiete, daher billigste Bezugsquelle.

Große Kunst- und Antiquitäten-Versteigerung.

Im Auktionslokal Grabenstraße 2, Ecke Marktstraße, versteigere aus dem Besitz des Herrn Grafen L., des Herrn A. Volkert und andere Beiträge

Mittwoch, den 27. April cr.,
 Vormittags 11 Uhr anfangend, eine Sammlung antiker **Original-Gemälde**

hervorragender italien. u. niederländ. Meister des 16. u. 17. Jahrhunderts u. Kunstgewerblich. Zinn- und Holzarbeiten,

Donnerstag, den 28. April cr.,
 Vormittags 11 Uhr anfangend, eine Sammlung von **Gemälden moderner Meister,**

decorative Sujets, nur bekannte gute Künstler, und Kunstblätter

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
A. Seebold Nachf.,
 Auktionator u. Taxator, Grabenstraße 2.

Besichtigung am Tage der Auktion von 10-11 Uhr Vormittags.

Montag, den 25. April 1898, Abends 8 Uhr,
 im grossen Saale des **Casino, Friedrichstrasse:**

Concert

von **Albert Eibenschütz,**

Director des Freudenberg'schen Conservatoriums, unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein Tony Canstatt, Concertsängerin, und der Herren Emil Kühns (Violine), W. Sadony (Viola) und Kgl. Concertmeister Oskar Brückner (Cello).

Programm:

Clavier-Quartett H-moll, op. 21, von Albert Eibenschütz. Menuett E-dur v. Stavenhagen. B-dur Variationen v. Schubert. Das Abends v. Schumann. Elfenreigen v. Heymann. Drei Lieder: „Die Verlassene“, „Alle Notenblätter“, „Schnaucht“ v. Albert Eibenschütz. Barcarole G-dur v. Rubinstein. Nocturno Es-dur v. Chopin. Polonaise No. 2 v. Liszt.

Der Blüthner-Concertstiftel ist aus der Niederlage des Herrn Franz Schellenberg, Kirchgasse.

Eintrittskarten: nummerirt à 3 Mk., unnummerirt à 2 Mk., sind vorher in den Musikalien-Handlungen von A. L. Ernst, Ernst Schellenberg, Franz Schellenberg, Ed. Wagner und Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 30, sowie Abends an der Kasse zu haben. 5487

Sachsen- und Thüringer-Verein.

Zur Feier des hiebigjährigen Geburtstags, sowie 25-jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs von Sachsen veranstalten wir **Sonntag, den 24. April, Abends, 8 Uhr, im Römeraal** eine

Abend-Unterhaltung

(Concert, theatralische Vorstellung und Ball), wozu wir unsere werthen Mitglieder ergebenst einladen. Landsleute und Gäste herzlich willkommen.
 Der Vorstand.

Zither-Verein.

Heute **Sonntag, den 24. April, Nachmittags 4 Uhr:**
Gesellige Zusammenkunft beim Mitglied Herrn H. Schreiner (Platterstraße 100).
 Der Vorstand.

Schneider und Schneiderinnen!

Montag, den 25. April, Abends 8 1/2 Uhr:
Große öffentliche Versammlung im Schwalbacher Hof.

Tagesordnung:

1. Der Niedergang des Handwerks mit Berücksichtigung der Bekleidungs-Industrie.
 2. Aufnahme einer Statistik über die hiesigen Lohn- und Arbeits-Verhältnisse in der Schneiderei.
- Referent: Herr Dr. Quark, Frankfurt.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht
 Der Einberufer.

Briefmarken und Liebig-Bilder 5463
 in großer Auswahl. Verkauf, Tausch und Leih.
 E. Weisswolf, Beltrichstraße 61, Bart. links.

Nähmaschinen
 aller Systeme,
 aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überaus gepriesenen Verbesserungen empfehle befehle **Patentjahrlang.**
 Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
 Kirchgasse 24.
 Eigene Reparatur-Werkstätte. 1513



GRITZNER
 FAHRRÄDER
 sind wie die seit Jahrzehnten Weltruf genossenen **Gritzner Nähmaschinen** Mustergiltige Qualitätsmarke.
 Maschinenfabrik Gritzner Act.-Ges., Durlach.
 Begründet 1872. ca. 2200 Arbeiter.
 Vertreter:
E. du Fais,
 Wiesbaden,
 Kirchgasse 24.



Preis-Liste
 für meine nur prima Fabrikate in Holz- und Polstermöbel:

Vollst. Betten	Mk. 40
Eleg. Kameltaschensopha	85
Dittomanen und Chaiselongues	36
Kleiderschränke, 1-th.	20
" 2-th.	32
Kommoden	24
Anzuchtische	25
Spiegelschränke	85
do. größte Sorte, innen	
Eichen, mit Krytallglas	100
Büffets mit reicher Schnitzerei	140
Verticow	40
Schreibtische	26
Schreibbureau	80
Küchenschränke	27
Alle Arten Spiegel, Stühle, Lugsnmöbel zc.	

Da sämtliche Polsterwaaren in eigener Werkstätte, sowie ein großer Theil der Möbel von Landtschreimern speciell für mich angefertigt werden, bin ich in der Lage, volle Garantie zu übernehmen. 5756

Ferd. Marx Nachf.,
 8. Kirchgasse 8.

Überzeugen Sie sich, dass meine **Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gewinst. Haupt-Katalog gratis & franco. August Stukenbrok, Eisenh. Deutschlands größtes Special-Fahrrad-Versand-Haus. F 46



UNZERBRECHLICH



Rämme in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt billigst
H. Becker,
 Kirchgasse 24.

Hydraul. Gran-Marmor- (Weiß-Fett-) Gemahlener Sad-

Kalk

Wir verkaufen wieder selbst für eigene Rechnung, nicht mehr durch das Syndikat. Anfragen beliebe man zu richten an **Lahnkalkwerke Gz** in Gz a. d. Lahn.

Specialität:
 Fertige schwedische **Zimmerthüren** Futter und Bekleidungen **Emil Funcke** Frankfurt a. M., Niedem. 15. Ueber 185 verschiedene Thürsorten stets auf Lager. Illustrirte Preislisten gratis.




Unterzeichneter empfiehlt sich zur Lieferung von Getreide, pflanzl. Düngemitteln u. Säften zur Umsäuerung von Grundstücken, ferner liefert ich **Saunpfähle** und **Böhlenhaken** in jedem Quantum auf Bestellung und bitte um geneigten Zuspruch.
 Achtungsvoll

August Krämer,
 Holz- u. Kohlen-Handlung, Walramstraße 27.

Aechter Sirocco-Kaffee
 mit **Original-Schutzmarke** aus der Sirocco-Rösterel von **P. P. Cahensly, Limburg,** zum Preise von **Mk. 1.- bis Mk. 2.-** pro Pfund zu haben bei:

- J. C. Bürgener, Hellmündstrasse.
- C. Erb, Nerostrasse.
- C. Ernst, Steingasse.
- Ludw. Fischer, Sedanstrasse.
- Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
- Adolf Haybach, Wehrstrasse.
- L. Heinz, Schwalbacherstrasse.
- A. Höpfner, Bleichstrasse.
- J. Jäger Wwe., Hellmündstrasse.
- E. Jung, Adelheidstrasse.
- L. Kimmel, Nerostrasse.
- W. Klingelhöfer, Oranienstrasse.
- Chr. Knapp, Sedanplatz.
- W. Knapp, Walramstrasse.
- C. Linnenkohl, Moritzstrasse.
- Hr. Maus, Moritzstrasse.
- W. Pfließ, Herrngartenstrasse.
- E. Rudolf, Frankenstrasse.
- Fritz Schmidt, Wörthstrasse.
- Louis Schüler, Hellmündstrasse.
- G. Stamm, Delaspestrasse.
- Jac. Ulrich, Friedrichstrasse.
- C. Vorpahl, Webergasse.
- A. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring.
- J. W. Weber, Moritzstrasse.
- W. Weber, Westendstrasse u. Emaerstrasse 75
- A. Weil Wwe., Röderstrasse.
- Ludw. Wirth, Wehrstrasse.
- C. Witzel, Michelsberg.
- Hr. Zboralski Nachf., Römerberg.
- Val. Zboralski, Röderstrasse.

Biebrich:
 Eug. Fay Nachf.
 G. Neidhöfer Wwe.
 F. Schneiderhöhn.
 Gg. Wehnert.

Dotzheim:
 Fr. Silberreisen.

Erbenheim:
 Hr. Fr. Reinemer.

Sonnenberg:
 Ph. Hr. Dörr.
 Ph. Wagner.
 Wilh. Völker.

Schierstein:
 L. R. Schmidt.
 Carl Spies. 5671

Cognac, Marke Albert Buchholz,
 Gewähr für feinste Qualität,
 empfiehlt in den Preislagen von **Mk. 1.90 bis Mk. 4.50** pro Flasche 5672

E. M. Klein,
 Kleine Burgstrasse 1.

Clarke's Englische Puddingpulver (Blanc-Mange)
 in Packeten à 15 Pfg. und Carton à 20 Pfg., vorzüglich zu Flammories, Creams, Eis, Gelees, Suppen und Saucen, ist das **einzige Präparat**, aus welchem man leicht, ohne Mühe und grosse Kosten, auch delicate **warme Puddings, Mehlspeisen etc., Alles ohne Eier**, in der kürzesten Zeit herstellen kann.
 Große Auswahl best erprobter Recepte gratis in allen Geschäften, die die Clarke'schen Präparate führen. (No. 892 Bremen) F 102

Gartenkies,
 überblauen und gelben, sowie **Identities** in schöner Saure, ferner **Borphyr-Gartenkies** in schänter rüthlicher Farbe, wie solcher von hiesigen Stadtbauamt zur Befestigung von Anlagen, Plätzen zc. verwendet wird. 4391
 Beeile billigst. Muster stehen zu Diensten.
W. A. Schmidt,
 Moritzstraße 25. Telephon No. 226.

Walhalla-Theater.

**Heute Sonntag:
2 Vorstellungen 2.**
4 und 8 Uhr.

Von Montag, den 25. d. M.: Sechsstücker-Gastspiel der

Baronin v. Rahden,

sowie das übrige interessante Programm.

**Haupt-Restaurant:
Grosses Frühshoppen - Concert.**

**Walhalla-Keller:
4 u. 8 Uhr: Concert der österr. Damenkapelle „Radetzky“.**

Mobiliar- Versteigerung.

Wegen Verkleinerung eines großen Hausgutes versteigere ich zufolge Auftrags morgen Montag, den 25. April cr., Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, im Hause

88. Rheinstraße 88

nachstehend verzeichnete Hauseinrichtungs-Gegenstände, als:

Eine compl. schöne, wenig gebrauchte **Ruhb.-Schlafzimmer-Einrichtung**, bestehend aus: 2 compl. Betten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Toilette, 2 Nachtschiffe mit Marmor, 2 Handtuchhalter und 2 Stühle, ferner mehrere einzelne compl. Betten, **Kleider- u. Weisszeugschränke**, Salon-Garnitur, bestehend aus: Canape und 2 Sessel, roth. Plüschbezug, **Schreib-, Auszieh-, Blumen- und andere Tische**, einz. Canape, Sessel, Hänge- und Tischlampen, Portièren, Gardinen mit Stangen, Spiegel, Stahlstühle, Gartenmöbel, Pflanzen, **Maquereil**, 1 Stagère, div. Nippfachen, Küchenmöbel, Küchens- und Kochgeschirr, Bettzeug u.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 216

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung

**Donnerstag, den 28. April cr.,
Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Herr
Carl Nocker, Maurermeister hier,
wegen Geschäftsaufgabe in seinem Hause**

10. Helenenstrafe 10

eine Parthie Gerüsthebel, Bolzen, Bretter, mehrere Speisbütteln, 1 Kabelwinde, 2 Hebmashinen mit Laufbühnen, ein Gaube'scher Elevator, sowie altes Eisen u.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 216

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Geschäftslokal Adolphstr. 3.

Lustkurort Pfaffendorf am Rhein,
vis-à-vis Coblenz.

Hotel-Restaurant zur Reichskrone.
Schönster und angenehmster Sommeraufenthalt, besonders schön gelegen zum Mosel- und Koblenzthal, bei billiger Pensionberechnung. Vereinen und Gesellschaften ist besonders mein Saal (500 Personen fassend) bestens empfohlen (Weidemäßigung).

P. Bester,

langjähriger Keller in Deutschen Keller (Rhein-Hotel), Wiesbaden.

Kartoffeln,

Rosen, Magnum bonum, gelbe, englische und halber, als Saat- und Speisekartoffeln empfiehlt
5684
Wilh. Hohmann, Römerberg 23.

Montag,

den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere wir zufolge Auftrags in dem Saale

Zum Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse,

circa 20,000 Cigarren,

zum größten Theil bessere Marken, **äußerst günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer und Wiederverkäufer**, ca. 250 Herren- u. Knaben-Stroh- u. Filzhüte, Wägen, diverse Speisewaren, circa

10,000 Cigaretten,

hochfeine Tabake u. Parfümerien, ferner: 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Verticou, 1 Auszugstisch, 1 Antontententisch, 1 Nachtschiff, Bonenentische, Handtuchhalter, Speisestühle, Spiegel u. Bilder, 2 Polstermöbel, Kinderstuhlschube und sonst dergleichen Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney & Cie.,

Sellmundstr. 40. Auctionatoren u. Taxatoren.

Brennholz- Versteigerung.

Donnerstag,

den 28. April cr., Nachm. 3 Uhr, versteigere im Auftrage des Herrn **Carl Nocker, Maurermeister**, in seinem Hause

10. Helenenstrafe 10

eine große Parthie

Brennholz

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäfts-Lokal:
Adolphstraße 3. F 216

Mobiliar- Versteigerung.

Dienstag, den 26. April cr., Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Um- u. Wegzuges von Herrschaften nachstehend verzeichnete mir zur Veräußerung übergebene Mobiliargegenstände in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

mehrere Betten, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Wasch- und andere Kommoden, **Wasch-, Nacht-, Auszieh-, 4-eckige u. alle Arten andere Tische**, **Ruhb.-Büffet**, **Eichen-Ausziehstisch** (reich geschnitten und eingelegt), 24 reich geschnittenen Eichen-Speise-Stühle mit Seiden-Plüschbezug, **Eichen-Geschrank**, schwarze Salon-Einrichtung best. aus **Sopha**, 2 Sesseln, 6 Stühlen, Spiegel mit Trümcang und Antontententisch, **Sopha**, **Chaiselongue**, **Polster- und Schantelsessel**, Stühle, verstellb. **Kinder-Schreibpult**, Spiegel, **Bilder**, **Delgemälde**, **Smyrna- u. Brüsseler Teppiche**, **Gardinen**, **Portièren**, 13 **Beleuchtungskörper**, für **electriche Beleuchtung**, **Bettzeug**, **Badewanne**, **Wasch- und Wringmaschine**, **Garten- und Balkonbank**, ca. 300 **eiserne Gartenstühle**, **Glas**, **Porzellan** und noch viele andere **Haus- und Küchens-Einrichtungs-Gegenstände**.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Englischer Familien-Thee
1,50 Pfl. das Pfund Dettrantstraße 2, 2 L.

Sekartoffeln

(Magnum bonum) und 2 Korperdäume zu verkaufen
Nicolaststraße 25, 2 L. 5389

Achtung!!

**Handel-Transport-Verkehrs-Arbeiter
Wiesbadens!**

Heute Sonntag, den 24. d. M., Abends 8 Uhr:
General-Verammlung
im Schwabacher Hof, Esmerstraße 40.

Tagessordnung:

1. Aufnahme und Beitrag-Zahlung der Mitglieder.
2. Vorstandswahl.
3. Vortrag des Kollegen **Breitling aus Mannheim** über die Bedeutung der Gewerkschaft.
4. Vereins-Angelegenheiten.

Der Einberufer.

Wiesbadener Athleten-Club

veranstaltet heute Sonntag, den 24. April 1898, seinen ersten diesjährigen Ausflug, verbunden mit Tombola und Tanz, nach der Restauration **Waldruh**, **Blatterstraße**, wozu wir unsere Mitglieder, sowie unsere Freunde und Gönner höchst einladen.

Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Um ferneren Freihändlern vorzubeugen, die ergebene Mitteilung, daß ich mein **Seifen-, Toilette-, Wasch- u. Putzartikel-Geschäft** von Karlsruferstraße 8 nach **Albrechtstraße 44** verlegte. 5717
Hochachtungsvoll
Jacob Laux, Seifenfabrik.

Hotel Union u. Restaurant zur Zauberflöte, Neugasse 7.

Sonntag, den 24. April:

- | | |
|---|--|
| Diner à Mk. 2.-
Frühlingssuppe,
Erbsen und Carotten,
Roastbeef, kalte Beilage
Dessert. | Diner à Mk. 1.20:
Frühlingssuppe,
Soezungen, Remoul.-Sauce,
Erbsen u. Carotten, Roastbeef,
Dessert.
Mit Ente, Salat oder Compot
Mk. 1.50. |
|---|--|

Souper Mk. 1.20:
Geflügel-Pastete oder Hummer-Majonnaise
Sauerkraut mit Kartoffelklößen.
Dessert. 578F

Neu eröffnet! Bürgerliche Weinstube Rheingold,

Ecke Helenen- und Wellritzstrasse,

empfiehlt seinen vorzüglichen reinen Rheinwein zu 20, 25, 35 Pf., Moselwein 30 Pf., Rothwein 40 Pf. per 1/2 Schoppen, gutes warmes Frühstück zu 35 Pf., bürgerlichen Mittagstisch zu 60 Pf., 1 Mk. und höher, im Abonnement billiger. Soupers und reichhaltige Abendkarte zu civilen Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Karl Alt, Restaurateur.

Wirtschafts-Eröffnung.

„Zum Täubchen,“ Grabenstrasse 28.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, dass ich oben genannte Wirtschaft eröffnet habe. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Adam Ihmig.

Restauration Herold,

3. Adolphstraße 3.

empfiehlt im Lagerbier der Wiesbadener Brauerei Gesellschaft, **Beine** und **Siquore** erster Firmen, **Mittagstisch** von 60 Pf. und höher, warme und kalte Speisen à la carte u. jeder Tageszeit.

Separates Gesellschaftszimmer.

Der Besitzer:

W. Klotz.

Hotel zur Krone,

Café-Restaurant.
Grosser Garten mit herrlicher Fersicht, direct am Rhein.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Diners à part von 12-2 Uhr.

H. Export-Bier und **Münchener Spatenbräu** direct vom Fass.

Grosse Auswahl gut gepflegter Weine.
Zu freundl. Besuche ladet ein

B. Müller-Anthes.

Station des Deutschen Radfahrer-Bund.

Echte Metallener Platten
Alleinverkauf durch **LUSINGER Nachf.**
26. **Dolzheimstr. 7.**

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 189. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 24. April.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Anknüpfungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anknüpfungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Moderne Villa

auf der Schönen Aussicht, 3 Min. v. Stadt, seit Oct. 1897 fertig, 8 Zimmer, Küche, 2. u. 3. Etz. u. reichl. Zubehör, ist sofort zu verm. Näh. Schöne Aussicht 2, oder Reichstraße 103, 1. 2984
Mehrere möbl. Villen in feinsten Lagen, sowie einige möblierte Etagen mit Küche für die ganze Saison, ev. auch f. einige Wochen zu vermieten. Auskunft durch P. G. Kückel, Immobilien-Geschäft, Luisenstraße 17. 2630

Hochelegant möbl. Villa

in schönster Lage des Nerothals, 8 Zimmer, Dienerschaftsräume, Ballon, Garten, Wegzug halber dreierweise zu verm. Agenten vertreten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 2605
In Ockrich ist ein Haus mit feiner Aussicht auf den Rhein per Juni oder Juli zu vermieten. Anfragen u. A. Z. A. 529 an den Tagbl.-Berlag. 2676

Geschäftslökhale etc.

Bleichstraße 20

ein Laden mit Wohnung, wo schon längere Zeit Speereisgeschäft betrieben, per 1. Juni zu verm. Näh. 1 Etz. 3. 1971

Friedrichstraße 47

ein Laden nebst Laden-Stuben zu vermieten. Näh. dieselbst im Vergerladen. F 228
Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, 2. Etz. 454
Kirchgasse 56, 1. Etz., eine gr. 5. Werkstätte a. gl. od. sp. 1. km.

Laden Mauergasse 8

mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später billig zu verm. 908

Mauergasse 15 ein großer Barterraum zu vermieten. 1629

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, ist Veränderung halber sehr billig zu vermieten. Wöhrstraße 41, Negeleladen.

Laden

In meinem Neubau Schussgasse 6, nahe der Kirchgasse, ein geräumiger Laden mit Kellerabzug, ganz o. getheilt, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 1291

W. H. Linsenholz, Kofenhandlung, Wöhrergasse 17.

Laden u. H. Werkst. zu verm. Karl Christ, Seelgasse 4/6. 2248

Seelgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 1367

August Köhler.

Tannusstraße 5, Neubau,

gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen, Läden und Wohnungen zu verm. 2094

Bleichstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei dem Eisenhändler im 3. Etz. 1270

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu vermieten. Näh. Grobenstraße 30. 1968

Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermieten. Näh. Grobenstraße 20. 1681

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestraße 7, 2. Etz., 7 große Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh. sofort billig zu vermieten. Näh. Wöhrergasse 18 bei G. Goul. 2484

Nur wegen Aufkauf sofort und bis Oftern 1899 weit unterm Preis zu vermieten:

Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ede) Reichstraße und 1 Minute von der Pumpbohm, 7 Zimmer, davon eins 50 qm. groß, Bad, Küche, 3 Balkone, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgelesen). Anzusehen täglich 12-2 Uhr. 7029

An der Ringkirche 4

herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hohellegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Aussicht, sofort zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 34, Part. 2092

Friedrichstraße 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. Bad, per 1. Juli d. J. oder früher sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. dieselbst. 1928

Wohnungen von 6 Zimmern.

Goethestraße 3

ist die 2. Etz., bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 136
Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphallee) 6 Zimmer, herrsch., Bad, Warmwasserleitung u. c. per 1. October u. v. 2305

Kapellenstraße 38

die Barter-Wohnung, 6 Zimmer, gr. Balkon nach Gartenseite, Bad, Küche, Speisekammer, 2 gr. Anzimmers, 2 gr. Keller, per sofort od. später zu verm. Näh. Mainzerstraße 51, Part. 1531

Tannusstraße 51/53, 1. Etz., schöne herrsch.

schöne Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort zu verm. Näh. dieselbst. 2307

kleine Wilhelmstraße 7 ist die elegante 2. Etz., 6 Zimmer, 2 gr. Anzimmers, 2 gr. Keller, per sofort od. später zu verm. Näh. Mainzerstraße 51, Part. 1531

kleine Wilhelmstraße 5, 2. u. 3. Etz., 2 l. 7830

Wohnungen von 5 Zimmern.

In meinem Neubau Adelsstraße 78 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Alles der Neuesten Art, sofort od. später zu vermieten. Dieselbst sind zwei schöne Part.-Zimmer abzugeben. Näh. Barterre. 2571

Franz-Abtstraße 10,

2. Etz., besteh. aus 5 hohen geräumigen Zimmern mit Balkon, reichl. Küche und Zubehör, 2 Anzimmers, 2 Keller, von ersten October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-1 Uhr. 2. Etz. 5 Zimmer, Zubeh. u. Balkon auf

Nährstr. 37, 1. Juli zu verm. Näh. Part. r. 2276

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dambachthal 4, 2. Etz.,

schöne 4-Zimmer-Wohnung, hübschlie halber per 1. Juni oder später für 600 Mark zu vermieten.

Friedrichstraße 33,

Ede der Neugasse, ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Comptoir im Hof. 2562

Nährstraße 37 Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, Barterre

oder 2. Etz., per 1. October zu verm. Näh. Part. r. 2409

Moritzstraße 64, 1. Etz., ist eine schöne Wohn. von 4 Zimmern, (Ballon, Küche u. reichl. Zubehör) sofort zu vermieten. Täglich zu besichtigen, außer Sonntags. 2654

Seelgasse 38, 3. Etz., hübsche Wohnung, 4 Zimmer, mit Balkon, Küche, Wanduhr, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8

Stiftstraße 26 ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung (sof. od. später zu vermieten. Näheres dieselbst 2. Stock oder Nischelberg 4 im Cigarrenladen. 1542

Wohnungen von 3 Zimmern.

Abtstraße 30 ist 3-Zimmer-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2363

Drudenstraße 5, 2. Etz., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Hof 3. r. 2552

Friedrichstraße 29

drei Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Wandaube, im Winterhaus, zu vermieten. 1091

Seelgasse 33 bei J. Jaeger Wwe. eine schöne große Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 2265

Wöhrergasse 4, 3. Etz., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. bei C. Theod. Wagner dieselbst. 2301

Koonstraße 6, 2. Etz. Zimmer und Küche nebst Zubehör für 400 Mk. zu vermieten. Näh. 1. l.

Barterre-Wohnung, drei Zimmer, Cabinet, Küche

und Keller, in der seit 6 Jahren eine jahreslängliche Praxis betrieben wird, per 1. October a. c. zu vermieten. Näheres Luisenstraße 4, im Comptoir, im Hofe. 2397

Wöhrergasse 2, am Seelgasse, 3 Zimmer, Bad und Zubehör, auf sofort zu vermieten; dieselbst eine Werkstätte für Glasbläser-Geschäft zu vermieten. 650

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dirichgraben 18a eine schöne Frontstraße mit

Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Barterre, Reichstraße 36 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Mai zu vermieten. 2602

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 17 ein Zimmer und Küche im ersten Stock zu vermieten. Näh. Part. 2642

Jahnstraße 44, 5. Etz. Part., Wohn. von 1 Zimmer, Küche, Keller, Abbruch f. 180 Mk. l. an auf alt. Leute oder einz. Part. 2367

Anwärts gelegene Wohnungen.

In Niederwalluf, Hauptstraße 116, ist eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Veranda u. c. zu verm. event. möblirt.

Möblierte Wohnungen.

Mauergasse 35 eine möblierte Wohnung, zwei Zimmer und Küche, zu vermieten.

Nicolastraße 1 möbl. Etage mit eingerichteter Küche, ganz oder getheilt, zu vermieten.

Hochherrschastl. möbl. Wohnung

in moderner Villa, von 5, event. mehr Zimmern, einger. Küche, Bad, gr. Balkon, Ant. Nerothal, sofort zu vermieten. Zu erfr. im Tagbl.-Berlag. 2574

Möblierte schöne Wohnung mit eingerichteter Küche in einer Villa. Näheres im Tagbl.-Berlag. 2482

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Wöhrergasse 9 möblierte Zimmer zu vermieten.

Adelsstraße 6 gut möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. 2210

Adelsstraße 11, 1. Etz., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an anst. Herrn oder Dame zu vermieten. 2291

Adelsstraße 46, 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2479

Adelsstraße 10 möbl. Mansarde zu vermieten. 2569

Adelsstraße 21, 2. Etz. 1 r., erhält ein reizender Arbeiter Logis. 2192

Adolphsallee 53, 3. Etz., schon groß. möbl. Zimmer mit prächt. Aussicht in ruhiger Hause zu vermieten. 2594

Adelsstraße 10, 2. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2631

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2632

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2633

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2634

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2635

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2636

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2637

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2638

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2639

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2640

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2641

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2642

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2643

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2644

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2645

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2646

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2647

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2648

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2649

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2650

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2651

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2652

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2653

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2654

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2655

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2656

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2657

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2658

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2659

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2660

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2661

Adelsstraße 21, 1. Etz., 1. l. u. n. möbl. Zimmer zu verm. 2662

Goldgasse 15, im Laden, zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2503

Goldgasse 17, 1 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2504

Delenenstraße 2, 1. Et. Bleichstraße, 1-2 schön möbl. Zimmer zu verm. 2505

Delenenstraße 3, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2506

Delenenstraße 10, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 2507

Delenenstraße 12, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2508

Delenenstraße 29, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 2509

Delenenstraße 15, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2510

Delenenstraße 18, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2511

Delenenstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2512

Delenenstraße 33, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2513

Delenenstraße 39, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2514

Delenenstraße 54, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2515

Delenenstraße 10, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2516

Delenenstraße 12, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2517

Delenenstraße 22, ein möbl. Vorderzimmer mit separatem Eingang nur an Herrn zu vermieten. 2518

Delenenstraße 9, elegant möbliertes Zimmer und ohne Pension zu vermieten. 2519

Delenenstraße 10, 1. Et., ein freundliches möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2520

Delenenstraße 10a, 2. Et., ein möbliertes Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 2521

Jahnstraße 2, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2522

Karlstraße 1, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2523

Karlstraße 37, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2524

Karlstraße 38, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2525

Karlstraße 6, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2526

Karlstraße 10, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2527

Karlstraße 15, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2528

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2529

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2530

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2531

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2532

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2533

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2534

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2535

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2536

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2537

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2538

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2539

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2540

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2541

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2542

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2543

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2544

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2545

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2546

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2547

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2548

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2549

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2550

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2551

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2552

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2553

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2554

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2555

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2556

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2557

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2558

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2559

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2560

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2561

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2562

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2563

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2564

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2565

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2566

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2567

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2568

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2569

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2570

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2571

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2572

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2573

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2574

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2575

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2576

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2577

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2578

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2579

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2580

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2581

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2582

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2583

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2584

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2585

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2586

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2587

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2588

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2589

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2590

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2591

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2592

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2593

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2594

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2595

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2596

Karlstraße 23, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2597

Karlstraße 51, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2598

Karlstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2599

Karlstraße 16, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2600

Beilstraße 13 Mansarde mit Bett zu vermieten. 2306

Beilstraße 6 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 2307

Beilstraße 23, 3. möbl. Part.-Z. mit 1 o. 2 B. zu verm. 2342

Beilstraße 49, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2343

Beilstraße 51, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2344

Beilstraße 6, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2345

Beilstraße 18, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 2346

Wörthstraße 8, sofort billig zu verm. 571

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2415

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2416

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2417

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2418

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2419

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2420

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2421

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2422

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2423

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2424

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2425

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2426

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2427

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2428

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2429

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2430

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2431

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2432

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2433

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2434

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2435

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2436

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2437

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2438

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2439

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2440

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2441

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2442

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2443

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2444

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2445

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2446

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2447

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2448

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2449

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2450

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2451

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2452

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2453

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2454

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2455

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2456

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2457

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2458

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2459

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2460

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2461

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2462

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2463

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2464

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2465

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2466

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2467

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2468

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2469

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2470

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2471

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2472

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2473

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2474

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2475

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2476

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2477

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2478

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2479

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2480

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2481

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2482

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2483

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2484

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2485

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2486

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2487

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2488

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2489

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2490

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2491

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2492

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2493

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2494

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2495

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2496

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2497

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2498

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2499

Zimmermannstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 2500

Fremden-Pensions

Villa Montesia.
Fremdenpension.
Schönste Lage des Nerothals. Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder im Hause. Vorz. empf. Echostrasse 2.

Pension Becker,
Villa Elisabethenstrasse 17,
am Eing. des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer, Balkon, volle Pension von 4 1/2 Mk. tägl. an. Gemeinschaftl. Speisesaal u. Salon. Vorz. Verpf. Bäder. 2509

Pension Eisenstrasse 23, Eingang z. Nerothal, elegant möbl. Gänge, auch einz. Zimmer, schön Garten, möbl. Bräu. Gärtn. Eisenstrasse 23.

Pension Grandpair, Emserstrasse 13.
Familienpension für In- u. Ausländer. 2505

Pension See, Geisbergstrasse 14, 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Pension Albany, Hauptstrasse 2, 2. Et. Oberstr. 1. Et. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 2513

Villa Garfield,
Mozartstrasse 1a. Fremdenpension.
Neu und elegant eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension. Bad im Hause. 2501

Pension Taunusstr. 1, 1. Et. Möbliertes Zimmer mit sep. Eingang u. Balkon, sehr ger. 1. Mai an. 2514

Pension Taunusstrasse 13 neu möbl. Zimmer, Bäder, Gärtn. Gärtn. Taunusstr. 13

Schönste Lage des Nerothals. Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Echostrasse 2, Dampfbadanstalt. 2500

Emserstr. 19, Villa Friede, m. 3. (p. 23-7-12 Mt.), Gem. incl. 2 u. 3 Mt. an. Gr. Garten. Holst. d. elect. Bahn. 2510

Brücker Hof möbl. 1. u. 2. Wohn. mit u. ohne Bad. 1332

Villa Brandenburg.
Schöne Lage des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder im Hause. Hauptstrasse 14.

Sehr freundl. möbl. Zimmer mit besten Fern- u. Beheizungsanl. auf Wunsch u. Pension. Schwanstrasse 16, 2. Et.

Museumstrasse 4, 2. Et.,
ein möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension, cent. Bad.

29 Sonnenbergerstrasse 29
hochelegante Salons und Schlafzimmer (möblirt) zu vermieten. 2361

Taunusstrasse 14, 3. Et., Fremden-Pension. Behaglich. Zimmer, möblirt. Bad im H. 2503

Möbliertes Zimmer
Carlosg. - Behagliche Einrichtung. Gute Beheizung - Civile Preise. Pension auf Wunsch. Bäder im Hause. 2502

Taunusstr. 57, 2. Et., elegant möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. 2549

Kleine Wilhelmstrasse 5,
Schonart. Nähe des Theaters u. Kurhauses, elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, möblirt. Wohnung mit schön. Küche. 2504

Ein alleinstehende Dame (Witwe) wünscht als einzige Bekanntschaft eine ältere Dame anzuschreiben. Bitte Off. unter N. N. 370 in dem Tagbl.-Berl. abzugeben. Gütigen. gemüthl. Herrn für Herr o. Dame k. alleinst. Dame in einer Villa. Off. u. N. N. 102 an den Tagbl.-Berl.

Refined English family can receive a young German lady in their comfortable home, for the object of learning the language. Addr. C. B. 355 Tagblatt-Office.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.
Bonne supérieure
gesucht zu zwei Mädchen, 11 u. 13 J. alt. Gutes Französisch, Gewandtheit im Umgang mit Kindern und Fertigkeit im Nähen erforderlich. Meldungen an H. B. 74 an dem Tagbl.-Vorlag.

Verkäuferin
eine Verkäuferin f. Colonialwaaren u. Delikatessen gesucht per 1. Juli gesucht. Geflügelzucht-Offerten u. T. E. T. 1061 an den Tagbl.-Berl. abzug. 4989

Verkäuferinnen
gesucht für unser Kaffee-Magazin in Frankfurt. Meldungen in Wiesbaden, Langgasse 7. Buchthal & Co.

Tüchtige Verkäuferin
für Schweinegeschäft gesucht. Für Solche, die bereits 15000 wollen sich melden. Will. Harth, Marktstraße 11.

Wir suchen per gleich oder später tüchtige branchenkundige Verkäuferinnen.
S. Blumenthal & Co.

Ein Ehepaar ohne Kinder sucht auf 1. Juli eine abgeschlossene Wohnung, 3 bis 4 Zimmer nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 29 an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Möbl. Wohnung 6-4 Zimmer und Küche f. ca. 3 Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe mit u. ohne Pension unter G. R. 05 an den Tagbl.-Berl.

Wohnung, 3-4 Zimmer, möblirt mit Balkon, Nähe des Rathhauses oder Kurhauses, am 1. Juli von ruhigen Ehepaar gesucht. Offerten mit Preis unter N. N. 1069 an den Tagbl.-Berl.

Zwei möblierte Zimmer, Hoch-Parterre,
Alles im Abbruch, von einem älteren pens. Offizier zum 1. Mai gesucht, nur stillsch. ruh., anständ. Haus. Offerten unter Militaria mit Preis Adolphs-Allee 3, Parterre.

Ein gut situirter Herr
(nicht kirchlich) sucht in der Gegend von Taunusstein, Süßstraße, ein möbliertes möbl. Zimmer mit voller Pension. Off. mit Preisangabe unter P. B. 92 an den Tagbl.-Berl.

Dame sucht durchaus ungenirtes Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension gegen tägliche Nebenentlohnung. Offerten unter G. E. 102 an den Tagbl.-Berl.

Ältere Dame sucht ein geräumiges Parterre-Zimmer mit gutem Ofen in freundlicher Lage, Mitte der Stadt. Volle Pension. Off. an das Sanatorium Rothes Kreuz, Södeln Aussicht 21, Zimmer No. 4.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in einer Wäscherei. Näheres Alsterstraße 47, Hinterhaus.

Männliche Personen, die Stellung finden. Der Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main) empfiehlt für Besetzung F 47

offener Stellen. Seine für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfrei Vermittlung. Bisher wurden rund 40,000 Stellen jeder Art besetzt.

Deutsche Diener-Zeitung, Frankfurt a. M. (E. F. opt 2518) F 23

Lebensversicherungsgesellschaft sucht für ihre Vollbesetzung mit wöchentlichem Prämienzahlung bei fixem Gehalt u.

Provision tüchtige Vertreter. Die Stellung gewährt soliden Gehalt und energischen Personen, welche hauptsächlich in mittleren und Arbeiterkreisen verkehren, eine regelmäßige ausreichende Einnahme, die sich im Laufe der Zeit wesentlich erhöht.

Lebensversicherungs-Inspector gegen Gehalt und Provision per sofort gesucht. Offerten sub P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Lebensversicherungsgesellschaft sucht für den höchsten Platz einige leistungsfähige Acquisiteure.

Außerordentlich lohnende Nebenbeschäftigung. Mit letzter Wöche 3 Mt. Verdienst per Tag durch Uebernahme einer Vertretung ohne Gehalt.

Zwölf bis fünfzehn junge unbescholtene Leute. Können als Colporteur sehr guten festen Verdienst und Provision erhalten für die Wälder Wiesbaden, Nüdesheim, Bingen, Homburg, Kreuznach.

Ein selbstständiger Schmied gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Schlossergeselle, selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht. Hochstraße 24. 5439

Tüchtige Herdchloffer und Installateure für Warmwasseranlagen bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. Off. an Chiffre P. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Schreiner, welcher im Holzen u. Mattieren bewandert ist, sofort gesucht. W. H. Schwengel, Taunusstraße 40.

Schreiner gesucht Hermannstraße 15. Probenschreiner gesucht Eschweg 4. W. Meiert.

Schreiner, welcher im Holzen u. Mattieren bewandert ist, sofort gesucht. W. H. Schwengel, Taunusstraße 40.

Tüchtiger Schlosser gesucht. Schlossergeselle, selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht. Hochstraße 24. 5439

Wasser verlangt Alsterstraße 61, 2. Et. 5766

Tüchtige Schlossergesellen gesucht. Schlossergeselle, selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht. Hochstraße 24. 5439

Der Arbeitsmarkt. „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Schuhmacher gesucht. Gebr. Westphal. Schuhmacher auf seine Hand-Arbeit (Häuten) sucht (No. 29962) F 35

Kräftige Arbeiter gegen guten Lohn gesucht. 5751

Jugendliche Arbeiter finden Beschäftigung. 5486

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Lehrling (braver Junge m. guter Schulbildung) gesucht. Kost u. Logis ev. im Hause. 3092

Ein kräftiger Junge als Druckerlehrling wird angenommen in der Realistischen Buchdruckerei, Schönenbergstraße 3.

Ein Lehrling für meine Druckerei gegen sof. Vergütung gesucht. 3606

Ein braver Junge kann die Schneiderei erl. Weidstraße 11. 4503

Schneider-Lehrling. Schneiderlehrling gesucht. 3606

Gärtnerlehrling gesucht. Kunst- u. Handwerkslehrling Karl Kanne. 4987

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. 4987

Junger Hausbursche gesucht. 4987

Ein junger tüchtiger Hausbursche sofort erl. Alsterstraße 14. 5017

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 4987

Der Arbeitsmarkt. „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Poliren. Wischen, Reparir, Reman, aller Schreiner- arh. W. Karb, Kerkstraße 23. 1890

Für empfindliche u. leidende Füße! Anfertigung seiner solider Damen- und Herren-Stiefel nach Mod. Stiefelsohlen u. Nies in billigen Preisen. Reparaturen sein. Schuhmacher von der Heide, Schulgasse 4, 1. u. 2. St.

Damen-Stiefelsohlen u. Nies 1.80 Mt.
Herren- " " " " 2.30 "

Reparaturen schnell und gut.
Pius Schneider, Gde. Reichstraße u. Schiffsstr.

Zum Anfertigen von Damen-Costumes empfehlen sich

Geschw. Wimmer, Kirchgasse 49.

Wiener Damen-Schneiderin empfiehlt sich von feinen Costumes und Blumen, sowie Modernisierungen bei billiger Berechnung.
Frau Gottlieb, Webergasse 33, 1. St.

Damen-u. Kinderkleider werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt.
Kerkstraße 8. Fr. Dieckbach.

Schneiderin empfiehlt sich. **Reichstraße 22, 1. rechts.**
Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Näh. Wisnoring 18, 8 r.

Damen-Mäntel u. Costüme werden preiswerth angefertigt. Garantie für guten Sitz und gute Arbeit. Auch werden Modernisierungen angenommen.
Chr. Tiecke, Schneidermeister, Launsstraße 48, im Kaufmanns-Geschäft.

Perfekte **Reidermählerin** mit besten Empf. w. n. Kunden außer dem Hause. **Reichstraße 62, Frontip.**

Perfekte **Schneiderin** wünscht außer dem Hause noch einige Kunden. Beste Empf. zu Diensten. **Reichstraße 8, 2. St. 2. Schulg.**

Wäsche- und Gardinen- u. Putzerei in allen Gattungen. **Frau Maria, Reichstraße 28, 1. St.**

Eine Näherin empfiehlt sich zum **Reinigen u. Ausbessern der Kleider** (per Tag 1 Mt. 20 Pf.). **Näh. Kerkstraße 60, Vorderhaus Mansarde.**

Ein Näherin empfiehlt sich im **Reinigen, R. Delenstraße 9, 2. St.**
Suche einige Tage mit **Ausbessern u. Revidieren** billig zu befehlen. **Dermannstraße 12, 1. St.**

Modes.

Damen-Hüte werden in eleganter Ausführung angefertigt. **Kerkstraße 42, Bart.**

Hüte, sowie sämtliche **Bugarbeiten** werden geschmackvoll und billig angefertigt. **Kerkstraße 8, 3. St.**

Spitzen, Ärmel und sonstige Säubchen, Federn, Handschuhe etc. w. sorgfältig gewaschen. **Bugarbeiten aller Art. 5733 Anna Katerbau, Kerkstraße 10, 2.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Reinigen** in u. außer dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5, 1510**

Bettfedern-Reinigung, mit Dampfapp. **Abrechtstr. 30, 9. 865**
Bettfedern werden mittelst Dampf gereinigt. **8884 Wilh. Leimer, Schachtstr. 22.**

Tüchtige Näherin sucht Kunden in und außer dem Hause. **Nähergasse 10, Schreiner-Werkstätte.**

Perf. Näherin i. noch einige Kunden **Reichenstraße 12.**
Gondelbau u. **Schön gem. u. Ädtl. Gef. Weberg. 40. 884**
Wäscherel, Gardinen- u. Putzerei, das Fräulein 1 Mt. Große Weiche. **Frau Basting, Kerkstraße 11, Gartenhaus.**

Meine Gardinen-Spinnerei bringe ich in empf. Erinnerung. **1609 Frau Staiger, vorm. Hess, Oranienstraße 15, 1. St. 1. 1008**

Meine Gardinen-Spinnerei bringe ich in empf. Erinnerung. **1609 Frau Staiger, vorm. Hess, Oranienstraße 15, 1. St. 1. 1008**

Wäsche jeder Art wird gut bei. **Näh. Kerkstraße 85, Laden.**
Von heute an kann **Recht** gebildet werden bei **Fr. Lenz, Bleichstraße, Kerkstraße.**

Gewisse Fleisurin wünscht noch einige Kunden. **Frau Schulz, Steingasse 31, 8.**

F. Thomasowsky, Rastler, wohnt jetzt Saalgaße 36, 2 Tr.,
vis-à-vis Kerkbauern
sind **discret**, bill. **Ausf. sein** **bericht.** (Sig. 18818) F 101
Frau M. Rieger, Eintracht, Silberstraße 55.
Kind **discret**, Geburt wird gegen einmalige Abnahme als eigen oder in gute Pflege und Erziehung genommen. **Off. u. D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Kind, nicht unter 5 Jahre alt, findet in guter Familie in einer Nachbarschaft gute Heimath und Erziehung. **Recherir** wird nur auf ein geundes hübsches Kind, das länger bleibt. **Bestenspreis** sehr mäßig. **Adresse** unter **J. H. 51** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirathsparthien jeden Standes vermittelt **discret** und **reell** **Frau Wohl, Frankfurt a. M., Schopenhauerstraße 7, 1. Etod. F 66**

Heirath.

Kaufmann, evang., 30 Jahre, in **selbstständiger** Stellung, mit einem Einkommen v. 8000 Mark, möchte eine junge Dame von **angenehmer Erscheinung** betreffen bald. **Beirathung** kennen lernen. Nur **berathige** Damen, welche **erste** Absichten haben und auf ein **gemüthliches** Heim Werth legen, werden um **nähere Auskunft** gebeten, **eventl. vorerst anonym**, wenn möglich mit **Photographie**. **Berschwiegenschaft** Ehrensache. **Offerten** erbitte u. **F. 248** an die **Ann.-Exp. D. Schürmann, Düsseldorf.**

Ein gut situirter Geschäftsmann, 40er, mit guter Stellung, wünscht mit einer nicht zu jungen Dame **zwecks** **Heirath** bekannt zu werden. **Offerten** unter **S. K. 106** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Handschuhe
C. W. Potth, Kerkstraße 19.
Gemeindepriest: (A 8829) F 87
I. Hand mit Finte belegen.
II. Hand der **Reinigung** mit **höher** **Abblischen** **Seiten**, **wonach** **die** **von** **den** **Bören** **ausgenommen** **Schwamm** **halten** **bleiben**.
III. Hand der **Reinigung** mit **Boro-Uberige-** **Pflanzensaft** **Salze**, **wonach** **auch** **die** **Bören** **völlständig** **frei** **würden**.
Wichtige **Wirkung** **ist** **feiner** **der** **die-** **jenigen** **Seiten** **erreichbar**. **Gesamt**, **reicht** **schon**, **mit** **ein** **mal**, **ist** **hin** **und** **hin** **reicht** **bei** **ausgesprochenen**, **rauber** **haut**.
Tausende **von** **Anerkennungen**.
Stadt **10, 25, 40, 15 Pf.**, **mois.** **Seite** **60** **ff.** **D. R. G. M.**

Beerdigungsanstalt „Friede“
Gegründet 1865. **Telephon No. 265.**
Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platz.
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. **4/31**
Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Beerdigungsanstalt Pietact
20. Michelsberg 20,
Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878. **Telephon 234.**
Großes Lager aller **Holz- u. Metallfärge** mit **completen** **Ausstattungen**, **fertig** **zur** **sofortigen** **Lieferung**. **Sterbekleider**, **Stoppbeden**, **Warragen**, **Rissen** **in** **Seide**, **Atlas**, **Perkal**, **Strirring**, **allen** **Anforderungen** **entsprechend**.
Uebnahme **aller** **auf** **die** **Beerdigungen** **Bezug** **habenden** **Angelegenheiten**. **Es** **genügt** **die** **einfache** **Anzeige** **bei** **eintretendem** **Sterbefall** **Michelsberg** **20.**
Alles **Bessere** **wird** **durch** **mich** **veranlaßt**.
Leichen **transporte** **nach** **allen** **Seiten** **durch** **geschulte** **Leute**. **Uebnahme** **für** **Feuer-** **bestattung** **nach** **Heidelberg** **und** **Gotha.** **2292**

Wiesbadener Beerdigungs-Anstitut
19. Reichstraße 19.
Gegründet 1866.
Inhaber: Gebr. Rau.
Großes Lager in **Metall-, Eisen-, Bleiserna-** **und** **Eichenholz-Särgen** von den einfachsten bis zu den feinsten Ausstattungen. **4101**
Große Auswahl in Leiden-Ausstattungen in allen Preislagen.
Eraberdecorationen **zum** **Verleihen.**
Reichhaltige **Ausstellung** **in** **Verl.-u.** **Metallkränzen.**

Familien-Nachrichten
Gestern Abend 8 1/2 Uhr entschlief nach kurzen, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere liebe Tochter und Schwester, Frau
Katharina Schottmann,
geb. **Faus,**
welches wir hierdurch Verwandten, Freunden und Bekannten mittheilen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Ferdinand Schottmann, Glaser, und Familie Faus.
Wiesbaden, den 23. April 1898.
Die Beerdigung findet Montag, den 25. April, Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Kirchgasse 37, aus statt.

Wiesbadener Militär-Verein.
Von dem erfolgten Ableben der Ehefrau unseres Kameraden **Ferdinand Schottmann, Glaser**, sehen wir die Mitglieder hierdurch gezeigend in Kenntniß. **F 383**
Die Beerdigung findet am **Montag, den 25. d. M., Nachmittags 4 1/2 Uhr**, vom Sterbehause, Kirchgasse 37, aus statt.
Der Vorstand.

Gestern verließ nach kurzem Leiden mein lieber, unvergesslicher Mann, unser guter Vater,
Anton Conrad,
was ich tiefbetruert Verwandten und Freunden mittheile.
Um hilfes Bittet bitten
Frau Conrad nebst Kindern.
Wiesbaden, den 23. April 1898.
Die Beerdigung findet Dienstag um 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.
Freunden, Verwandten und Bekannten die trauerige Mittheilung, daß mein guter Vater und unser Vater,
Johann Hardt, Restaurateur,
heute früh 8 1/2 Uhr durch den Tod von seinem Leiden erlöst wurde.
Um hilfes Bittet bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau M. Hardt und Kinder.
Wiesbaden, 23. April 1898.
Die Beerdigung findet Mitt. Dienstag, den 26. Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kerkstraße 8, aus.

Danksagung.
Für die uns in so reichem Masse bewiesene Theilnahme bei dem Ableben unseres unvergesslichen guten Sohnes danken wir den Betreffenden hierdurch auf's Herzlichste. Sie hat uns getröstet und unserm schmerz-bewegten Herzen wohlgethan.
Wiesbaden, den 22. April 1898.
Rechnungsrath Schwartz nebst Frau und Schwägerin.

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 189. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 24. April.

46. Jahrgang. 1898.

Altmeister Lehr

schreibt:

An Hannoversche Gummi-Kamm-Compagnie, Hannover.

Unter der Spitzmarke „Altmeister Lehr besiegt“ wird in einem Artikel, den ich in mehreren Zeitungen fand, seitens der Reifenfabrik, deren Reifen ich im vorigen Jahr benutzte, aus meiner Niederlage bei den Osterrennen Reklame zu schlagen versucht.

Dem gegenüber fühle ich mich verpflichtet, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass leider die mir gesandten „Excelsior“-Renntreifen nicht rechtzeitig eintraten, um dieselben noch zu den Osterrennen zu benutzen; ich habe daher zu jenen Rennen meine alten Reifen, mit denen meine Maschine ausgestattet war, fahren müssen.

Nachdem ich ihre Excelsior-Renntreifen nunmehr beim Trainieren gründlich ausprobiert habe, freut es mich, Ihnen mittheilen zu können, dass dieselben, was Elasticität und Schnelligkeit anbelangt, mir ganz vorzüglich gefallen, und hoffe ich, Ihnen noch manchen schönen Sieg auf denselben berichten zu können.

Halensee, 18. April 1898.

Mit bestem Gruss

hochachtungsvoll

August Lehr.

wird Excelsior-Pneumatic fahren.

Verloren. Gefunden

Verloren von Weillstraße bis Rainersstraße ein Portemonnaie mit gelbem Bügel, grünes Leder. Gegen Belohnung abzugeben Weillstraße 8, 1 Et.

Verloren

Freitag Abend eine goldene Damen-Uhr, P. R. 1893 gezeichnet, vom Kurpark bis Walballa. Abzugeben gegen Belohnung Söhnerstraße 18, 2 Et.

Damen-Memorial-Uhr mit Ketten gefunden. Abzugeben alte Rhein- und Weillstraße, Herren-Roden.

Schwarze Dachshündin mit Halsband entlaufen. Abzugeben Mühlstraße 11, 2.

Zugelassen

ein russischer Windhund. Näheres Steinstraße 28, 1.

Kanarienvogel entflohen, ganz gelb, Kopf schwarz gefleckt. Gegen Belohnung abzugeben Dogheimstraße 5, 1 Et.

Unterricht

Aufzeichnen den Wästern auf Stoffe etc., Gurtschnitten u. Applikationen und Goldstickereien. Kurs 6 Mk. 1818 Victor'sche Frauen-Schule, Lammstraße 13.

Höhere Privat-Knabenschule

(Sexta bis Untersecunda einjährig) und Pensionat für Schüler der höchsten höheren Lehranstalten von

Hofrath Karl Faber, Adelheidstraße 59.

Staats. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Unterricht nach den Lehrplänen des Gymn., Realgymn. u. der Oberrealschule. Tägliches Arbeitsstunden, auch für Schüler der höchsten höh. Schulen. 1428

Pädagogium Wiesbaden.

(Villa Vesta, Bierstadterstraße 4.)

In kleinen Gymn.- u. Realclassen (Vorschule, Sexta-Prima) höhere Vorbereitung für alle Examina, bes. zum Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturienten-Examen. Vorzügliche Resultate seit Jahren. Sämtliche Abiturienten u. Secundaner bestanden in der letzten Herbstprüfung gut, z. Th. recht gut.

Dr. Lechmeister. In der diesjährigen Frühjahrsprüfung bestanden wiederum sämtl. Aspiranten zum Einj.-Freiw.-Dienst. 3241

Schule zu Worms a. Rh. Kursusbeginn am 1. Mai u. 1. Nov. jed. Jahres. Näheres Auskunft unentgeltlich. Die Direction: Lehmann-Helbig. F 50

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

von M. Schaus,

Bierstadterstraße 6. Das Sommersemester beginnt Dienstag, den 26. April, Moraxen 9 Uhr. 5356

Fröbel'scher Kindergarten, Jahnsstraße 24. Wiederanfang: Dienstag, den 12. April.

Day School for English and American Boys.

Herr Hermann will open a school for English and American boys, classes to commence on April 18th, Chief subjects German and French besides the ordinary English curriculum. Pupils are also prepared for examinations. For terms and particulars apply at Kutschelou, Mainersstraße 13, between 3 and 4, Monday and Thursday excepted. 1909

Becker'sches Conservatorium der Musik, Jahnsstraße 2, 1 (Ecke der Karlstraße). 24. Unterrichts-jahr. 4908

Beginn des Sommersemesters am 14. April mit neuen Unterrichtskursen im „Clavier- und Violinspiel“, von den Anfangsgründen bis zur Vervollendung; im „Solo- und Ensemble-Gesang“, Lieder, Kirchen-, Concert- und Operngesang bis zur höchsten Ausbildung. Prospekte und Anmeldungen zu jeder Zeit durch die Direction Musikdirector H. Becker, Concertsängerin Fr. S. Becker.

Unterricht in all. Fächern (ausgl. Ausl.) Preisstunden zur Beaufsichtigung d. Schulanfänger f. sämtl. Lehranstalten bis Prima incl.! Vorbereitung f. alle Klassen u. Examina! Vorber. staatl. gepr. öffentl. Lehrer. Schulstraße 6.

Unterricht im Deutschen, Engl., Französl., Ital. etc. für Schüler untl. u. höh. Classen. Unterricht f. Vorkübler (einz. u. in Juxta). Nagel. Sprachl. u. f. d. Director. gepr. Volkshochsch. 12.

Unterricht

in der deutschen Sprache, im deutschen Aufsatz, in der Stilistik und in der deutschen Literatur. Auch werden Anaben in allen Fächern für jede Klasse des Programmstudiums vorbereitet. Ein academisch Gebildeter, Dolmetscherstraße 26, 2.

Staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Ausl.-, vörtl. Gram. u. Convers. zu mäßigen Preisen. Vörtl. Ref. Sprachl. 11 bis 3 Uhr. Luitensstraße 19, Gartenhaus.

Für höhere Lehr. staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Unterr. in allen Fächern (Vorber. zur Schule). Näh. im Tagbl.-Berlag. 5001

Privat- u. Nachhilffsch. durch erfarne Lehrerin. Beaufsichtigung der Schulanfänger. Bleichstraße 39, Vorr.

Deutsch, Grammatik, Orthographie, Imit. Englisch l. e. Dame, d. v. J. in Engl. m. a. m. Preise. Seelstraße 4, 3 Et. 5233

Beaufsichtigung der Schularbeiten und Nachhilffsch. In einer v. zwei acad. geb. Lehrern geleitet wird. Arbeitsstunden f. Schüler höherer Anstalten können sich nach Belieben ändern. Beste Empfehlungen a. Dite. Herz. Folge. Offerten unter Chiffre J. J. 527 an den Tagbl.-Berlag.

Junge Dame ertheilt Nachhilffstunden in allen Schulfächern. Gefällige Offerten unter H. H. 22 an den Tagbl.-Berlag.

Beaufsichtigung von Kindern während der Schularbeit übernimmt jg. Mann (Einj.-Freiw.). Offerten unter P. C. 59 an den Tagbl.-Berlag.

Junge Dame (Engländerin) wünscht für einige Stunden des Tages Beschäftigung, als Com., Spagiergehen u. Offerten unter H. H. 22 an den Tagbl.-Berlag.

Theilnehmer an engl. Examen (à 80 Pf.) gesucht. Offerten unter H. H. 22 postlagernd Hauptpost.

Heinr. sucht zu einem Kurias, Franz., Engl., Mitt. und Russisch. Drubenstraße 5, 1. Etage.

Frans., Engl. u. Deutsch in allen Fächern u. einer staatl. gepr. Sprachlehrerin 1. Rang. Kapellenstraße 8, 2. 12-2 Uhr.

Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 807 Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Adelheidstraße 25, 11.

Italienischen Unterricht ertheilt Italienerin. A. Vioszoli, Moritzstr. 12, 2. Et. Italienisch lehrt Italienerin. Sprechzeit: Dienstag, Donnerstag, Sonntag 2-5 Uhr Mallerstraße 4, 2.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Berlag. 818

Stenographie! Gründl. Privatunterricht n. d. seit 1894 bewähr. System Gabelsberger ertheilt. Wird überall verlangt! n. eign. 11-jähr. Praxis M. Goetz, Buchh. Kenntniss unentbehrlich! u. Stenogr., Röderallee 12, 2. 5591

Mal-Unterricht im Freien für Damen und Herren.

Beginnt demnächst wieder meinen, seit Jahren bestehenden, Unterricht i. Landschaft u. Staffage (Aquarelle u. d. Natur. Anmeld. nehme v. heute ab c. Wochen. Vorm. u. 10-12 Uhr i. m. Kieles, Friedrichstraße 47, 2, entgegen.

Eintritt i. d. Unterricht zu jeder Zeit. Leopold Günther, Kunstmaler,

ausgeb. u. geprüft a. d. Academie Düsseldorf und Weimar.

Mal-Unterricht in Oel, Porzellan u. Aquarell ertheilt Natalie Kuckein, Moritzstraße 15, 2.

Mal-Unterricht in Oel und Aquarell, Naturstudien, Blumen und Stillleben, Gobelins u. Porzellan-Malerei. Anmelbung täglich v. 10-11 Uhr. Jenny Hochlit, Moritzstraße 23. 5419

Unterricht auch für jüngere Damen, im Retouchiren, Coloriren und Photographiren auf matt. und glanz. Papier, Zeichnen etc., ertheilt von erfahr. Fachmann. Näheres im Tagbl.-Berlag. 8782

Clavier- u. Gesangs-Unterricht ertheilt Unterrichts- u. Schülerin des Kaiserl. Conservatoriums - zu mäßigen Preisen. Auch zu Vorkursstudien u. Gesangsbegleitung empfindl. sich. 868

Anna Deuschinger, Adelheidstraße 48, Vorr. Clavierstunden ertheilt ein conservatorisch geb. Fräulein bis 12 Jahren 50 Pf. die Stunde, zwei Schüler zu, in der Stunde 80 Pf. Ch. u. N. A. 19 Clavier postl. Schillingstraße

Clavier- und Gesang-Unterricht (Methode Stockhausen) ertheilt conservat. geb. Fräulein zu mäßigen Preisen. Karlsruherstr. 1, 2 Et. Sprechz. v. 12-1 Uhr

Gründlichen Vorkurs-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen. Frau N. Glöckner, Hirschgr. 5, am Schulberg, 1 Et. l. 1617

Der Zuschneide-Kursus für Damen- und Kinder-Garderoben nach dem bis jetzt unübertroffenen System Grandé, incl. der Pariser, Wiener und englischen Schnitts nebst Auffertigungs-Unterricht und Erklärung sämtl. Journale, beginnt am 1. u. 15. jeden Monats bei 2988 Frau Aug. Roth, Luitensstraße 14.

Frauen u. Mädchen! welche Damen-Schneider, Raglons, Zuschneiden, sowie Vorarbeiten von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Verbindung ihrer Fertigkeit gründlich erlernen wollen, wird Frau Bolter's, früher Lütjens's, Lehr-Anstalt bestens empfohlen.

Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, teilzunehmen. Dauer d. Kurus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein, um ihre eigene Costüme anfertigen zu können. Erfolg garantiert. Um zahlreiche Theilnahme bittet Frau Bolter-Lütjens, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Luitensstr. 21, Vorr.

Unterricht im Zuschneiden, Zuschneiden und Vorarbeiten sämtlicher Damen- und Kinder-Garderoben nach einfachstem System, Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Schon in 8-10 Tagen erlernbar. Schülerinnens-Befnahme täglich. Privat-Unterricht wird ertheilt. Costüme zum Selbstanfertigen angefertigt und eingerichtet. Schnittmuster nach Maß bei Fräulein Stein, academ. geprüfte Lehrerin, 3691

Bahnstraße 6, im Adriaan-John-Paus, Eing. d. Thor, im Hof 2 Et.

Verpachtungen

Bäckerei. Eine Stunde von Frankfurt entfernt ist in einem neuverbauten Hause, Villenviertel gelegen, eine Bäckerei zu verpachten. Doppelte Verbindung von zwei Bahnhöfen. Alles Nähere Ockerheim, Windmühlstraße 7, Baumeister Konrad Neumann.

Lohnstraße 8, gegenüber dem Gasthaus „Zum Lamm“, ist ein kleines Gärtchen (circa 20 Ruthen) zu verpachten. Näheres bezieht im Lamm. 5497

Obstgarten an der Rheinbrücke, (schön, kinder-anfänglich) ist zu verpachten, ev. als Bauplatz zu vert. Näh. Wörthstraße 7, 4. 4238

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 24. April.
Karlsruhe. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Faust.

Montag, den 25. April.
Arens. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Im weißen Hühn.

Wiesbadener Anstalt, Dillenstraße 9.
Planger's Anstalt, Dammstraße 6.
Falkenstraße, Schmalzstraße 17. 3 1/2 Uhr Ab. Eintritt frei.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 24. April.
Wiesbadener Rhein- und Saunus-Ges. Vormittags 6 1/2 Uhr: 11 Haupt-Vanderng.

Montag, den 25. April.
Schützen-Verein. Nachmittags: Musikkunde einer Festschmize.
Wiesbadener Wiesbaden. Von Nachmittags 3 Uhr an im Bismarck-Gale.

Freitag, den 24. April.
Der Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Montag, den 25. April.
Versteigerungen etc.
Versteigerung von dem hies. Leihhaus verfallenen Pfändern, besteh. in Brillanten, Gold, Silber etc.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.
Wiesbaden, 22 April. 7 Uhr Morgens. 9 Uhr Nachm. 9 Uhr Abends. Tägliches Mittel.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
(Durchgang der Sonne durch Ecken nach mittelmäßiger Zeit.)

25. April: meist bedeckt, kühl, lebhafter Wind, reichliche Regen.
26. April: veränderlich, harter Wind, ziemlich kühl.

25. April: meist bedeckt, kühl, lebhafter Wind, reichliche Regen.
26. April: veränderlich, harter Wind, ziemlich kühl.

25. April: meist bedeckt, kühl, lebhafter Wind, reichliche Regen.
26. April: veränderlich, harter Wind, ziemlich kühl.

Verkehrs-Nachrichten

Rheinfahrt-Gesellschaft.
Abfahrten von Wiesbad. Morgens 8, 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln, Mittags 8 1/2 Uhr (an Sonn- und Feiertagen) und 4 1/2 Uhr bis Bingen.

Siebrich Lokalschiffahrt August Waldmann.
Im Aufschlusse an die Wiesbadener Straßenbahn.
Fahrplan ab 20. März 1898.

Dampfer-Fahrten.
Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.
(General-Direktor der Gesellschaft: L. Hertenberger, Alsterstr. 21.)

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glindlich, Ackerstraße 2.)

Theater-Concerte etc.
Kedden-Theater.
Sonntag, den 24. April.
Nachmittags 1/2 Uhr. - Halbe Preise.

Hofgung.
Kuhspiel in 4 Akten von Thilo von Trotha.
In Scene gesetzt von Dr. G. Raack.

Personen:
Der Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Abends 7 Uhr:
250 Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Die schöne Ungarin.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Abends 7 Uhr:
250 Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Die schöne Ungarin.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Abends 7 Uhr:
250 Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Die schöne Ungarin.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Abends 7 Uhr:
250 Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Die schöne Ungarin.

Montag, den 25. April.

21. Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Der Hypochonder.
Kuhspiel in 4 Akten von G. v. Nofer.

Personen:
Birkenhof, Rentier. Emma, seine Frau.
Hofgung.
Kuhspiel in 4 Akten von Thilo von Trotha.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.

Personen:
Die Fürst. Die Fürst-Mutter. Prinzess Elisabeth, ihre Nichte.
Geg. von Walten, Oberhofmeister.